Ausgabe 04 | November 2026

Familienland Magazin



STARKE KINDER, SICHERE GRENZEN

Expertentipp

HURRA, WIR SIND OFFLINE!

Unser Familienthema

Österreichische Post AG | MZ02Z032529M
Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Retouren an Postfach 100, 1350 Wien

Familienland Pass

Digital immer dabei in der App!

familienland.at

Familienland Niederösterreich



BEZAHLTE ANZEIGE



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Land Niederösterreich,
Amt der NÖ Landesregierung,
Abteilung Soziales und Generationenförderung,
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

Verlags- und Herstellungsort:
Familienland Niederösterreich GmbH,
T: 02742 9005 19001, familienland@noel.gv.at,
familienland.at

Konzept und Redaktionsleitung:
Barbara Trettler, Karin Feldhofer

Artdirektion: Karin Feldhofer, Elisabeth Buchinger
Grafik: Elisabeth Buchinger, Bianca Wadsak

Redaktion: Barbara Trettler, Karin Feldhofer,
Sophie Moser, Anita Sames

Chefin vom Dienst: Sophie Moser
Bildredaktion: Karin Feldhofer,
Elisabeth Buchinger, Bianca Wadsak

Lektorat: Gudrun Stecher
Coverfoto: iStock.com/miniseries
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
29. Jänner 2027

Blattrichtung:
periodisch erscheinendes Informations- und
Unterhaltungsmagazin für Familien
und Generationen

Druck:
Ferdinand Berger & Söhne GmbH,
Wiener Straße 80, 3580 Horn

Anzeigen:
Familienland Niederösterreich GmbH,
Informationen bei Marketingservice Thomas
Mikscha GmbH, 3100 St. Pölten, T: 02742 76896

Auflage: 124.500 Stück
Ausgabe: November 2026

Alle in der Zeitschrift verwendeten Begriffe, Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich ungeachtet ihrer grammatikalischen Form selbstverständlich in gleicher Weise auf Frauen und Männer. Meinungen der Autorinnen und Autoren müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen.
Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz siehe familienland.at,
Datenschutz siehe noe.gv.at/datenschutz.

PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern
PEFC
PEFC/06-39-01
www.pefc.at



Handyfreie Zeit schafft die Möglichkeit, bewusst gemeinsame Momente zu genießen.

Geruhsame Winterzeit!

Wann haben Sie zuletzt einen ganzen Nachmittag lang nicht aufs Handy geschaut? Kein Piepsen, kein Scrollen, keine Nachricht, die „nur schnell" beantwortet werden muss. Für viele von uns ist das selten geworden, und doch liegt genau darin ein kleiner Schatz. **Wer offline ist, hat plötzlich Zeit:** für ein Gespräch ohne Unterbrechung, für ein Gesellschaftsspiel mit der Familie, für einen Winterspaziergang, bei dem man die Schönheit der Natur genießt.

Unser Familienthema „Hurra, wir sind offline!" steckt voller Ideen, wie **freudvolles analoges Miteinander** im Familienalltag gelingt. Passend dazu verraten wir Ihnen unsere liebsten Rezepte für süßes Adventgebäck und eine Bastelidee für ganz persönlich gestaltete Weihnachtskarten. Für alle, die gemeinsam etwas erleben möchten, haben wir außerdem die schönsten Veranstaltungstipps in Niederösterreich zusammengestellt.

Vielleicht ist schon dieses Heft ein erster Schritt: ein analoges Magazin, das man in die Hand nimmt, durchblättert, darin Rätsel löst, etwas ausschneidet oder weiterreicht. Legen Sie das Familienland*Magazin auf den Küchentisch und **rücken Sie zusammen**. Gönnen Sie sich eine wärmende Tasse Tee und ein paar Kekse, und **genießen Sie die kuschelige Winterzeit** miteinander.

Herzlich
Ihre Redaktion

Foto: iStock.com/StockRocket

Leben

UNSER FAMILIENTHEMA
8
Hurra, wir sind offline!

LESEZEIT
22
Das Wichtelgeheimnis

AUFGEGABELT
38
Süßes im Advent

VOR DEN VORHANG
40
Hilfe für kleine Kämpfer

FAMILIENZEIT
50
Für immer in Beziehung

Wissen

JUGENDZEIT
14
Wir werden medienfit!

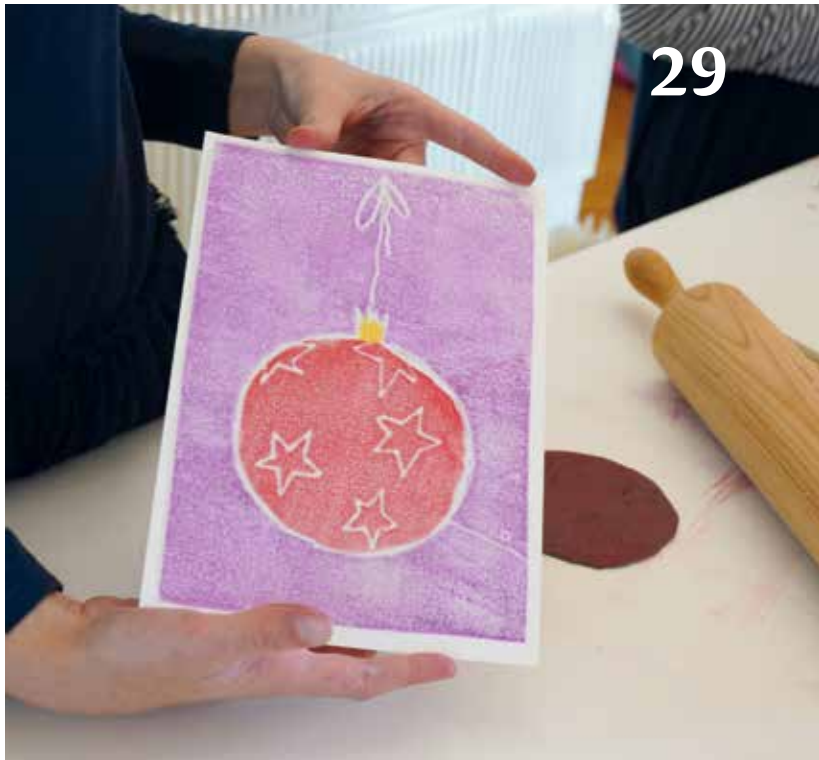
EXPERTENTIPP
16
Starke Kinder, sichere Grenzen

DAS MACHT SPASS!
30
Rätselseiten

WILLST DU DAS WISSEN?
34
Aus Müll wird Energie

AUFGESCHNAPPT
36









Freizeit

KULTUR4KIDS
25

BASTELTIPP
29
In der Weihnachtsdruckerei

MEDIENTIPPS
32

MUSEEN ENTDECKEN
42
Ab ins Museum

IN NIEDERÖSTERREICH UNTERWEGS
48

Service

AUFGEMACHT
7
Familie hoch im Kurs

GUT ZU WISSEN
18
Familienbonus Plus neu ab 2027
Ein verlässlicher Kompass

GUT ZU WISSEN
20
Ein Advent voller Überraschungen
25 Jahre Jugend:info NÖ
Hinschauen statt wegsehen
Familien im Fokus

FAMILIENLAND-APP
24
Durch den Winter mit der Familienland-App

FAMILIENLAND*PASS
46
Die neuen Familienland*Pass-Partnerbetriebe

Fotos: Familienland Niederösterreich GmbH, Sedrick Kollerics, iStock.com/LightFieldStudios

Freude schenken – ganz einfach

Zu Weihnachten ÖAMTC-Gutscheine individuell gestalten und an die Liebsten verschenken.

Gutscheine sind oft die perfekte Lösung für die klassische Frage: Was schenke ich heuer? Mit den Gutscheinen des ÖAMTC ist das sogar besonders unkompliziert - denn sie sind für alles in der ÖAMTC-Welt gültig und einlösbar: vom Mitgliedschaftsbeitrag über die §57a Pickerl-Überprüfung und Reisebuchungen im ÖAMTC-Reisebüro bis hin zu Vignetten, Kindersitzen, Dachboxen, Fahrtechnik Trainings und vielem mehr. Erhältlich sind sie bei allen ÖAMTC-Stützpunkten österreichweit.

Und das Beste: Die Gutscheine sind personalisierbar. Je nach Geschenkidee wählen Sie ein Gutscheinmotiv und einen passenden Slogan – beispielsweise „Mein Beitrag für deine Reise" oder „Mein Beitrag für deine Vignette". Zusätzlich kann aus einer Vielzahl an Stickern gewählt werden, etwa „Bester Opa der Welt" oder „Merry Christmas". Anschließend nur noch ein paar persönliche Zeilen hinzufügen und fertig ist das ideale individuelle Weihnachtsgeschenk.

Wenn es besonders schnell gehen muss, können die Gutscheine auch online im ÖAMTC-Webshop gekauft und direkt ausgedruckt werden. Alle Infos dazu finden Sie in der Gutscheinwelt des Clubs unter: **www.oeamtc.at/gutscheine.**



BEZAHLTE ANZEIGE



Mit dem Familienerlebniszug Ötscherbär dem Christkind entgegen reisen

Termine: 21. und 28. November sowie 5., 12. und 19. Dezember. Geschenktipp: Mondscheinfahrt am 22. Jänner!

Infocenter | www.mariazellerbahn.at | www.niederoesterreichbahnen.at | +43 2742 360 990-1000

TOP VOR Mariazellerbahn

BEZAHLTE ANZEIGE



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner arbeitet mit Herz für Niederösterreich und für die beste Zukunft unserer Kinder im Land.

FAMILIE HOCH IM KURS

Familie hat in Niederösterreich einen besonders hohen Stellenwert. Das zeigt das aktuelle Demokratieradar im Rahmen der Zukunftsinitiative „Mein Land denkt an morgen“.

Eine aktuelle Befragung macht sichtbar: Familie ist den Menschen in Niederösterreich besonders wichtig. Für 78 Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher spielt Familie eine sehr große Rolle. Damit liegt das Bundesland fünf Prozentpunkte über dem österreichweiten Durchschnitt von 73 Prozent.

Niederösterreichische Eltern empfinden das Zusammenleben mit Kindern als überwiegend positiv: 98 Prozent stimmen sehr oder eher zu, dass Kinder Freude und Lebendigkeit in den Alltag bringen. Jeweils 94 Prozent sind überzeugt, dass Kinder Verantwortung vermitteln und den familiären Zusammenhalt stärken.

„Das Ergebnis zeigt: Wir in Niederösterreich sind Familienösterreich. Denn Familie bedeutet für die Menschen Heimat, Zusammenhalt und füreinander da zu sein. Und Kinder gehören ganz selbstverständlich dazu. Sie bringen Freude in unser Leben, sie geben unserem Alltag Sinn und sie stärken den Zusammenhalt“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

WELCHE WERTE ZÄHLEN? Bei der Erziehung setzen Familien auf ein gemeinsames Wertefundament. Respekt und Toleranz, Selbstvertrauen sowie Empathie und Hilfsbereitschaft sind für jeweils rund 80 Prozent der Befragten sehr wichtig. Bezieht man jene ein, die diese Werte als eher wichtig einstufen, liegt die Zustimmung bei allen genannten Eigenschaften bei 97 Prozent.

Neben all den schönen Momenten bringt das Familienleben auch Herausforderungen mit sich. Dazu zählen laut Studienanalyse insbesondere finanzielle und emotionale Belastungen. 58 Prozent der Befragten sind der Ansicht, dass Familien und Kinder vom Staat bereits ausreichend unterstützt werden. Die Ergebnisse zeigen allesamt ein deutlich familien- und jugendfreundliches Grundverständnis, denn auch 81 Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich mehr Akzeptanz für junge Menschen in der Gesellschaft.

KINDERBETREUUNG IM FOKUS. Auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bleibt ein wichtiges Thema. Das Land Niederösterreich setzt dabei auf den Ausbau der Kinderbetreuung. Damit sollen Familien im Alltag entlastet und die Voraussetzungen verbessert werden, Beruf und Familienleben miteinander zu verbinden. „Als Land wollen wir Familien dort unterstützen, wo es im Alltag darauf ankommt. Ganz konkret bei der Kinderbetreuung. Vor vier Jahren haben wir die größte Kinderbetreuungsoffensive in der Geschichte unseres Landes gestartet. Jetzt gehen wir ins Finale, denn heuer und 2027 kommen nochmals rund 120 weitere Kindergartengruppen dazu. Wir arbeiten täglich für ein Niederösterreich, in dem Familien gerne leben, Kinder die besten Chancen bekommen und junge Menschen mit Zuversicht in ihre Zukunft blicken können“, hebt die Landeshauptfrau abschließend hervor.

Foto: NLK Filzwieser



HURRA, WIR SIND OFFLINE!

Nicht nur zur Weihnachtszeit: Zwanzig coole Dinge, die man in diesem Winter mit Kindern machen kann – ohne Handy, Computer und Internet.

VON ANTONIA WEMER

Foto: iStock.com/miniseries



Handy weglegen und Spaß haben! Klingt einfach, ist es auch.

Nach einem anstrengenden Jahr einmal so richtig ausspannen, sich mehr Zeit für die Lieblingsmenschen nehmen und viel mit den Kindern machen – so lautet für viele der alljährliche Vorsatz für die Feiertage. Die Umsetzung scheitert häufig an kleinen und großen Bildschirmen: Der Nachwuchs klebt schon beim Familienessen am Handy und will anschließend vor den Laptop oder Fernseher, die Erwachsenen „müssen“ laufend GIF-Karten beantworten oder schnell noch berufliche E-Mails schreiben. Statt einzigartiger Unternehmungen surft man im Internet nebeneinander her oder erlebt bestenfalls die zigste Wiederholung des Weihnachtsfilmprogramms. Und schafft man es doch einmal zu einem Waldspaziergang ins Freie, suchen alle mit dem Mobiltelefon den Weg, anstatt die Landschaft zu genießen.

Dabei haben erst im Frühjahr mehr als 70.000 Kinder und Jugendliche vorgezeigt, dass man recht gut ohne Handy auskommen kann. Was im Jahr davor als kleines Experiment an einer Schule in Gänserndorf begann, wurde heuer im Rahmen der Sendung „Dok1“ mit Zehntausenden Detoxwilligen wiederholt. Fast 600 Schulen in Österreich nahmen daran teil, und auch Schülerinnen und Schüler in Deutschland, der Schweiz und Südtirol schalteten am 4. März für drei Wochen ihre Smartphones ab. Die wissenschaftliche Begleitforschung bestätigte anschließend die Ergebnisse, die schon das niederösterreichische Pilotprojekt gezeigt hatte: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten weniger Schlafprobleme, depressive Symptome gingen zurück und das Wohlbefinden verbesserte sich erheblich. Einsam fühlten sich die Kinder und Jugendlichen durch den Verzicht auf das Smartphone keineswegs: An dem Gefühl, sozial integriert zu sein und mit anderen in Kontakt zu stehen, hatte das Handyfasten nichts verändert. Kein Wunder: Schließlich entsteht im analogen Leben die Möglichkeit für echte Nähe.

Man sieht also: Für ein paar Tage den Aus-Button zu drücken, hat viele Vorteile – und ist eigentlich ein Kinderspiel. Warum also nicht die Feiertage, den Advent oder die Winterwochenenden dazu nutzen, gemeinsam mit der Familie offline zu gehen, es sich gemütlich zu machen, Abenteuer zu erleben und miteinander Spaß zu haben? Langeweile braucht man dabei sicher nicht zu fürchten. Hier sind zwanzig Ideen, wie man ohne digitale Unterstützung eine gute Zeit verbringen kann:

BACKEN WIE OMA. Die besten Keksrezepte findet man im Internet? Stimmt gar nicht. In vielen Haushalten verstecken sich im Bücherschrank noch Heftchen oder Ringmappen mit handschriftlichen Backanleitungen für köstliche Weihnachtsbäckerei, die Großmütter und Urgroßmütter zusammengetragen haben. Und wenn nicht, dann lohnt es sich manchmal, bei den Nachbarn nachzufragen. Vielleicht hatten die ja eine backfreudige Oma?

FAMILIENPORTRÄTS MALEN. Fotos machen und mit Gemäldefilter versehen kann jeder. Aber an von Hand gezeichnete Bilder kommen diese digitalen Pics zumeist nicht heran. Deshalb: Einfach mal Wachsmalkreiden, Tuschestifte oder Wasserfarben nehmen und sich gegenseitig porträtieren. So entstehen persönliche Kunstwerke, die man direkt an die Wand hängen kann.

IM WINTERWALD VERLAUFEN. Ohne eingeschaltetes Smartphone hinaus in die Natur – das schult den Orientierungssinn und schweißt zusammen. Denn schließlich muss man bei jeder Abzweigung gemeinsam überlegen, ob es nach links oder rechts gehen soll. Tipp für Anfänger: Nach der Sonne orientieren hilft.

EISLAUFEN GEHEN. Dieser Sport ist auf TikTok und Instagram zu einem Riesentrend avanciert. Aber er macht auch ohne Handykamera viel Spaß – vor allem auf idyllisch gelegenen Natureislaufplätzen, von denen es in Niederösterreich gleich mehrere gibt, zum Beispiel

Nach Omas Geheimrezept gebackene Kekse schmecken besonders gut.



Foto: Familienland Niederösterreich GmbH

> Schließlich entsteht im analogen Leben die Möglichkeit für echte Nähe.

auf dem Lunzer See, auf dem Erlaufsee oder auf dem Herrensee Litschau. Der Vorteil des Nicht-Postens: Man hält seine Lieblingsplätze geheim und hat dadurch mehr Platz für seine Eispirouetten.

FAMILY-CHALLENGES ERFINDEN. Für lustige Wettbewerbe braucht es keine Sozialen Medien. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Turmbau-Contest? Jedes Familienmitglied muss eine Minute lang versuchen, aus Alltagsgegenständen wie Wäscheklammern, Papierbechern oder Spielkarten den höchsten Turm zu errichten.

THEATER STATT VIDEO. Lustige Sketches und coole Tanz-Performances live vor echtem Publikum aufführen? Applaus statt Likes? Warum eigentlich nicht? Vorhang auf für den familieninternen Auftritt auf der Wohnzimmerbühne!

STORYS PRODUZIEREN. Damit sind jetzt keine 14-Stunden-Kurzvideos gemeint, sondern lustige Geschichten, die sich ergeben, wenn man beim Texten das Blatt Papier weiterreicht. Eine Person schreibt drei Zeilen einer erfundenen Geschichte und faltet das Blatt dann so, dass die nächste Schreiberin bzw. der nächste Schreiber nur die letzte Zeile davon sehen kann, bevor er oder sie die Fortsetzung beginnt. Bei kleineren Runden geht das Papier mehrmals im Kreis. Am Schluss wird das Ergebnis laut vorgelesen.

EMOJIS RATEN. Ein Pantomime-Spiel, bei dem Kinder und Jugendliche die besten Gewinnchancen haben: Eine Person formt mit Gesicht und Händen ein Emoji nach – wer es zuerst errät, bekommt einen Punkt. Der oder die Darstellende punktet ebenfalls.

STADT, LAND, FLUSS. Kinder werden erstaunt sein, dass man dieses Spiel auch mit Zettel und Bleistift am Tisch spielen kann. Tipp: Zu den klassischen Kategorien wie Berg, Gewässer oder berühmte Person auch ein paar selbst ausgedachte hinzufügen.

EIS-WASSERFÄLLE BESTAUNEN. Gefrorene Wasserfälle sind nicht nur auf Instagram sehenswert, sondern auch in Niederösterreich. So vereisen etwa der Sebastian-Wasserfall in Puchberg am Schneeberg oder der Kendler Wasserfall in St. Georgen an der Leys bei anhaltendem Frost. Und die Ysperklamm im südlichen Waldviertel verwandelt sich in eine faszinierende Eislandschaft.

LEBENDE THROWBACK-BILDER. Dieses Spiel führt aufgrund der optischen Ähnlichkeit von Menschen innerhalb einer Familie oft zu verblüffenden Ergebnissen: Die Kinder suchen dazu alte Kinderfotos von den Eltern oder Großeltern heraus und versuchen, die Szene mit passender Kleidung und Requisiten live im Raum nachzustellen. Und ja, es dürfen Bilder davon gemacht werden. Aber nur mit dem Fotoapparat!



Der kleine Detox-Helfer

Mit dem Familienland*Pass wird die handyfreie Zeit noch schöner. Bei diesen Unternehmungen winken Ermäßigungen:

Mit der Bergbahn hoch hinaus.
Vergünstigte Tarife findet man etwa im Wander- und Ausflugsparadies Raxalpe oder auf der Gemeindealpe Mitterbach.

Tiere kennenlernen.
In mehreren Tierparks – etwa in Stadt Haag oder Buchenberg – wird der Eintritt mit dem Familienland* Pass billiger. Und im Wildpark Ernstbrunn gibt es pro Familie ein Futtersackerl gratis.

Ab aufs Eis.
Wenn die Seen noch nicht zugefroren sind, kann man auf zahlreichen niederösterreichischen Kunsteislaufplätzen seine Runden drehen. Preisnachlässe gibt es beispielsweise in Melk, Ternitz, Perchtoldsdorf, Wilhelmsburg oder Matzen.

Ab ins Museum.
Mit dem Familienland*Pass sparen Familien beim Besuch in ausgewählten Häusern. Bei der Aktion dabei sind unter anderem das KinderKunst-Labor für zeitgenössische Kunst, das Haus der Wildnis und das Karikaturmuseum sowie die Kunsthalle in Krems. Die Ermäßigung kann mehrmals pro Jahr und pro Museum in Anspruch genommen werden.

Filme schauen.
Im Acht Millimeter Kino & Lokal Mank, im Star Movie Kino in Tulln und im Kremser Kino im Kesselhaus dürfen sich Familienland*Pass-Inhaber:innen und eingetragene Kinder über niedrigere Eintritte freuen.

KOLUMNE



Christiane Teschl-Hofmeister,
Landesrätin für Bildung, Soziales und Wohnbau

Liebe Familien!

Die digitale Welt ist längst Teil unseres Familienalltags. Soziale Medien, künstliche Intelligenz und digitale Technologien bieten unseren Kindern viele Chancen, bergen aber auch Risiken. Umso wichtiger ist es, junge Menschen auf ihrem Weg zu einem sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu begleiten.

Mit unserer neuen Initiative „Medienfit in Niederösterreich" setzen wir genau hier an. Gemeinsam mit den Schulen stärken wir die Medienkompetenz unserer Kinder und Jugendlichen. Praxisnahe Unterrichtsmaterialien helfen dabei, Informationen kritisch zu hinterfragen, Risiken zu erkennen und bewusste Entscheidungen zu treffen.

Doch auch Eltern und Erziehungsberechtigte sind wichtige Vorbilder. Deshalb wollen wir Familien mit hilfreichen Tipps und Angeboten unterstützen. Ich lade Sie ein, sich mit den Chancen und Gefahren digitaler Medien auseinanderzusetzen. Tipps dazu finden Sie unter ***medienfit-noe.at***. Denn unser Ziel ist klar: Wir wollen Kinder nicht von der digitalen Welt fernhalten, sondern sie stark für diese machen.

IN DEN TIERPARK GEHEN. Fake Animals können ganz nett sein, aber wie wäre es zur Abwechslung einmal mit echten Tieren? Im Tierpark Stadt Haag, im Wildpark Ernstbrunn oder im Bärenwald Arbesbach lassen sie sich gut beobachten.

GIPFEL BESTEIGEN. Ins Land schauen anstatt ins Handy. Das kann man beim Wandern in den niederösterreichischen Berglandschaften. Zu anstrengend für die Kleinen? Dann bucht man am besten hinauf eine Fahrt mit der Bergbahn und geht nur bergab.

TIER-LIST MAL ANDERS. Ratings kann man nicht nur im Internet durchführen. Ein Beispiel für eine Analog-Version für die gesellige Bad-Taste-Family-Party: Jeder zieht sich zum Abendessen so schlecht wie möglich an. Anschließend bewertet jeder die Outfits der anderen – beginnend mit dem S-Tier (für absolut super schrecklich) über A-Tier, B-Tier usw. bis zum F-Tier (für Fail, also nicht hässlich genug).

EIN MITMACH-MUSEUM BESUCHEN. Kunst entsteht nicht nur im Internet. Im KinderKunstLabor in St. Pölten kann man selbst dazu beitragen, dass Bilder an den Wänden wachsen – durch Bewegungen mit Farbe an Fußsohlen, Fingerspitzen und Textilien.

VISION BOARDS BASTELN. Auf Instagram sind unperfekte Bildcollagen sehr beliebt. Noch schöner sind aber reale Kompositionen aus Polaroids oder Automaten-Fotos, Magazinschnipseln, Eintrittskarten, Zeichnungen und Fundstücken aus der Natur, die man gemeinsam auf einen großen Karton klebt – etwa nach einem erinnerungswürdigen Familienausflug.

EINE BALLONFAHRT MACHEN. Nicht billig, aber ein einmaliges Erlebnis, das man nicht so schnell vergisst: Mit der ganzen Familie im Heißluftballon über der winterlichen Landschaft zu schweben, ist noch viel, viel cooler, als Insta-Pics mit Ballonen zu versehen.

MUSIZIEREN OHNE KI. Wer kein Instrument beherrscht, kann trotzdem ohne Computerprogramm Musik machen: Einfach alles in der Wohnung zusammensammeln, womit sich Töne erzeugen lassen (wie Töpfe, Kochlöffel, unterschiedlich hoch gefüllte Glasflaschen, Trinkhalme etc.), gemeinsam ein Lied singen und es als „Orchester" begleiten.

INS KINO GEHEN. Große Leinwand statt kleiner Bildschirm: Gemeinsam einen neuen Film anzuschauen und nachher darüber zu plaudern, ist für Kinder zumeist ein Highlight, das sie das Smartphone eine Zeit lang vergessen lässt.

REDEN, REDEN, REDEN. Wo die oberflächlichen Chats enden, beginnt die echte Kommunikation. Offline-Phasen kann man auch nutzen, um mit anderen Familienmitgliedern lange Gespräche über Gott und die Welt zu führen. Und vielleicht auch darüber, wie man Handy & Co vernünftiger verwenden kann als bisher, wenn man die Geräte nach der Pause wieder einschaltet. F

ANTONIA WEMER
ist freiberufliche Journalistin, Mutter eines erwachsenen Sohnes und schreibt regelmäßig über Familienthemen.

Foto: NLK Burchhart



die Walchhofer's

full of feeling

In den Walchhofer Hotelbetrieben ist eine echte Legende zuhause: Skiweltmeister Michael Walchhofer. Er ist mit seiner Familie Gastgeber und persönlich für Sie da: bei einem gemeinsamen Skitag oder Gesprächen an der Bar. Wir sind ein Family-Business: seit 1968. Von einer großen Familie für Familien mit Kindern. Spannung und Spaß werden bei uns groß geschrieben – für Groß und Klein.

Unser Urlaubstipp im Hotel Zauchensee Zentral

08.12. - 11.12.2026

- 3 Nächte inkl. Halbpension
- 3-Tages-Skipass
- 1 Skitag mit Michael Walchhofer



3 Nächte inkl. Skipass ab € 635,-
www.zentral.at

Ski & Advent in den Bergen

- ab 4 Nächte inkl. Halbpension
- ab 3-Tages-Skipass
- 60 Std. Kinderbetreuung/Woche im Happy Club für Kids ab 1 Jahr
- Wellness für die Eltern, eigenes Kinderschwimmbad
- Adventveranstaltungen

4 Nächte inkl. Skipass ab € 772,-
www.zauchenseehof.com



Zauchensee Walchhofer GmbH · Familotel Zauchenseehof · Hotel Zauchensee Zentral · +43 6452 4012 · urlaub@walchhofer.at · www.walchhofer.at

BEZAHLTE ANZEIGE

magic christmas present

family PARK
Österreichs größter Freizeitpark



Als gedruckter oder digitaler Wertgutschein erhältlich:

familypark.at/gutschein

Schenke Spaß und Abenteuer!

BEZAHLTE ANZEIGE

WIR WERDEN MEDIENFIT!

Die Initiative MedienFit in NÖ bietet Übungen und Tipps rund um digitale Medien. Für die Schule und zu Hause. Zum Entdecken und Ausprobieren.

VON MAYA KITTEL

Tipps für Eltern

1. Informiert euch über die Online-Aktivitäten eures Kindes und versucht, diese Faszination nachzuvollziehen. Lasst euch Dinge, die ihr nicht kennt oder versteht, von eurem Kind erklären.

2. Seht auch die Chancen des Internets und fördert den kreativen und kritischen Umgang damit.

3. Vereinbart gemeinsam klare Regeln, wie oft, wie lange und wann Medien genutzt werden dürfen.

Vorbilder wirken!
Beginnt bei euch selbst!

INFORMATION
Mehr Infos zu MedienFit in NÖ: medienfit-noe.at.



Wie wirken Worte in einem Klassenchat? Warum fällt es manchmal schwer, sich von den sozialen Medien zu trennen? Und welche Spuren hinterlasse ich im Internet? MedienFit in NÖ greift diese Fragen auf und bietet Schülerinnen und Schülern sowie Eltern und Erziehungsberechtigten mit unterschiedlichen Formaten Antworten und praktische Tipps.

FÜR DEN UNTERRICHT. Die Inhalte richten sich an Kinder und Jugendliche der 5. bis 8. Schulstufe und rücken je nach Alter passende Themen aus dem digitalen Alltag in den Fokus. Jeder Schulstufe ist ein eigenes Tier zugeordnet: Fledermaus, Wal, Chamäleon und Pfau. Sie greifen die jeweiligen Themen auf und begleiten die Jugendlichen optisch durch die Materialien.

FLEXIBEL EINSETZBAR. Die ansprechenden Unterlagen können von Lehrkräften flexibel im Unterricht eingesetzt werden, egal ob in einer thematisch passenden Unterrichtsstunde oder in einer Supplierstunde. Die „Kurz und klar erklärt"-Infoblätter dienen der Vorbereitung, bevor es mit den unterschiedlichen Formaten losgeht: Quick-Impulse, vollständig ausgearbeitete Unterrichtseinheiten und Challenges stehen zur Verfügung. Wer digitale Quiz- und Reflexionsformate zu einem Schwerpunkt erfolgreich absolviert hat, kann ein Kompetenzabzeichen in den eigenen Abzeichen-Pass einkleben. Sind alle vier Abzeichen gesammelt, gibt es dafür ein „MedienFit in NÖ"-Zertifikat.

GEMEINSAM ZU HAUSE. Während digitale Medien Kinder und Jugendliche faszinieren, stellen sie Erwachsene im Erziehungsalltag oft vor Herausforderungen. MedienFit in NÖ bietet daher auch Materialien, die Eltern und Erziehungsberechtigte dabei unterstützen, Kinder und Jugendliche beim Entdecken der digitalen Welt zu begleiten. Dabei kann das Thema ausgewählt werden, das gerade interessiert oder im Familienalltag eine Rolle spielt, unabhängig von der empfohlenen Schulstufe. Im eigenen Elternbereich der Website finden sich dazu Informationen und Tipps für die ganze Familie. Wer noch mehr erfahren möchte, kann außerdem in den Podcast mit der österreichischen Journalistin Ingrid Brodnig hineinhören.

MedienFit in NÖ wurde von der Jugend:info NÖ gemeinsam mit Saferinternet.at und der Fachstelle für Prävention umgesetzt.

MAYA KITTEL
ist Projektmanagerin in der Jugend:info NÖ und in diesem Rahmen auch für die Kampagne MedienFit in NÖ zuständig.

Fotos: iStock.com/deepblue4you, iStock.com/skynesher, Screenshot



MedienFit in NÖ sensibilisiert Kinder und Jugendliche für die Gefahren und Risiken der digitalen Welt.

STARKE KINDER, SICHERE GRENZEN

Mit offenen Gesprächen über Körper, Gefühle und persönliche Grenzen stärken Eltern das Selbstvertrauen ihrer Kinder und leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz vor sexualisierter Gewalt.

VON CLAUDIA FRANTA



Fragen ganz offen stellen zu dürfen, gibt Kindern Sicherheit.

Gegen Ende der Volksschulzeit stehen für Kinder gleich mehrere Veränderungen an: der Wechsel in eine neue Schule und bei manchen bereits der Beginn der Pubertät. In dieser Entwicklungsphase beschäftigen sie sich zunehmend mit ihrem Körper, ihren Gefühlen und ihrer Sexualität. Typische Fragen, die Kinder in dieser Entwicklungsphase beschäftigen, sind u. a.:
- Was passiert in der Pubertät?
- Wie entsteht ein Baby?
- Was bedeutet Verliebtsein?

OFFEN KOMMUNIZIEREN. Altersgerechte Antworten fördern die Entwicklung von Selbstvertrauen und Körperbewusstsein und können so einen wichtigen Beitrag zum Schutz vor sexueller Gewalt leisten. Erwachsenen fällt es nicht immer leicht, diese Fragen spontan und altersentsprechend zu beantworten. Hierbei können Kinderbücher eine wertvolle Unterstützung sein. Wenn Kinder ihre Fragen an vertraute Bezugspersonen richten können, erleben sie Sicherheit und lernen, dass sie sich Unterstützung holen dürfen. Erhalten Kinder zu Hause oder in der Schule verlässliche Antworten, sinkt die Wahrscheinlichkeit, dass sie auf unseriösen Internetseiten nach Informationen suchen.

GRENZEN ERKENNEN. Alle Kinder haben Rechte. Dazu gehören unter anderem das Recht auf Privatsphäre und das Recht auf Schutz vor Gewalt. Eltern können diese Rechte kindgerecht vermitteln und Kinder dabei unterstützen, ihre Grenzen wahrzunehmen und die Grenzen anderer zu respektieren. Die Verantwortung, Kinder vor sexuellen Übergriffen zu schützen, liegt immer bei den Erwachsenen. Kinder lernen soziale Kompetenzen und das Respektieren von Grenzen vor allem durch Vorbilder, klare Regeln und Gespräche. Dabei ist es wichtig, zu wissen, dass Kinder ihre Grenzen häufig nicht mit Worten wie „stopp“ oder „Ich möchte das nicht“ ausdrücken können. Vielmehr zeigen sie ihr Unwohlsein oft nonverbal – etwa indem sie sich abwenden, zurückweichen, erstarren, schreien oder weinen. Solche Signale sollten von Erwachsenen aufmerksam wahr- und ernstgenommen werden.

PRÄVENTION. Durch einige gezielte Maßnahmen können Eltern ihre Kinder frühzeitig stärken und dazu beitragen, sie bestmöglich zu schützen.
- Kinder beim Benennen des eigenen Körpers unterstützen: Schon von klein auf können Eltern ihre Kinder dabei begleiten, Körperteile korrekt zu benennen. Das gemeinsame Lesen von altersgerechten Kinderbüchern kann helfen, biologische Zusammenhänge verständlich zu vermitteln, und eine offene Gesprächskultur fördern.
- Über Gefühle sprechen: Indem Erwachsene Gefühle im Alltag ansprechen, helfen sie Kindern, ein besseres Verständnis für die eigenen Emotionen und die Gefühle anderer zu entwickeln.

> „Wie fühlst du dich gerade?“

Fragen wie „Wie fühlst du dich gerade?“ oder „Was macht dich traurig oder glücklich?“ unterstützen Kinder dabei, ihre Gefühle einzuordnen und Worte dafür zu finden.
- Die Privatsphäre von Kindern achten: Kinder haben ein Recht auf persönliche Grenzen. Erwachsene können dies im Alltag vorleben, indem sie zum Beispiel anklopfen, bevor sie ein Kinderzimmer betreten, oder die Entscheidung des Kindes respektieren, ob es Nähe oder Abstand möchte.
- Kinderfotos nur mit Bedacht auf Social Media veröffentlichen: Intime, peinliche oder zu persönliche Bilder sowie Informationen wie Name, Schule oder Wohnort sollten nicht geteilt werden. Eltern sollten sich vor jedem Posting fragen: „Würde mein Kind wollen, dass dieses Bild in einigen Jahren noch im Internet zu finden ist?“ Wenn die Antwort unsicher ist, ist es besser, das Foto nicht zu veröffentlichen. Außerdem sollten Eltern die Privatsphäre-Einstellungen nutzen. Großeltern, Freunde oder andere Angehörige sollten wissen, dass Kinderfotos nicht immer weitergepostet oder weitergeleitet werden dürfen.

Trotz Präventionsmaßnahmen lässt sich sexualisierte Gewalt leider nicht in allen Fällen verhindern. Wenn es zu einem Vorfall kommt, ist es wichtig, zu wissen, wo Unterstützung gefunden werden kann. Die österreichischen Kinderschutzzentren bieten kostenlose Beratung an: oe-kinderschutzzentren.at.

ONLINE-VORTRAG
Der Vortrag „Prävention sexualisierter Gewalt im Volksschulalter“ findet am 20. Jänner 2027 um 18 Uhr statt und richtet sich an Eltern sowie Erziehungsberechtigte von Kindern im Volksschulalter.

Informationen und Anmeldung: www.fachstelle.at/veranstaltungen

CLAUDIA FRANTA
ist Klinische und Gesundheitspsychologin. In der Fachstelle für Prävention NÖ liegen ihre Schwerpunkte in den Bereichen Lebenskompetenzförderung, psychische Gesundheit und Kinderschutz.

Foto: iStock.com/LightFieldStudios

WICHTIG!

FAMILIENBONUS PLUS NEU AB 2027

Ab 2027 gibt es beim Familienbonus Plus einige Änderungen, die Eltern in Österreich beachten sollten. Sobald ein Kind vier Jahre alt ist, kann der Familienbonus Plus nicht mehr zur Gänze von nur einem Elternteil genutzt werden. Ein Teil des Bonus ist künftig für den zweiten Elternteil vorgesehen. Das bedeutet: Ein Elternteil kann maximal 75 Prozent des Familienbonus Plus beanspruchen. Der Bonus kann im Verhältnis 75:25 oder 50:50 aufgeteilt werden. Alleinerziehende sind von dieser Änderung nicht betroffen. Für Kinder unter vier Jahren bleibt alles wie bisher. Wurde der Familienbonus Plus für ein über vierjähriges Kind bisher vollständig von einem Elternteil beansprucht, ist ein neuer Antrag mit dem Formular E33 erforderlich. Hinweis: Die neue Regelung tritt erst 2027 in Kraft, für 2026 ändert sich noch nichts. Nähere Informationen gibt es unter bmf.gv.at.



Ab 2027 gelten neue Regelungen bei der Aufteilung des Familienbonus Plus.



Das Familienland*Service ist die erste Anlaufstelle für familienrelevante Themen.

EIN VERLÄSSLICHER KOMPASS

*Das Familienland*Service bietet Unterstützung bei Fragen und Anliegen rund um das Familienleben.*

Steht ihr kurz vor der Familiengründung, kommt euer Kind in den Kindergarten, oder habt ihr Fragen zu möglicher finanzieller Unterstützung? Benötigt ihr Infos zu Familienleistungen, zu Förderungen oder den Kontakt zu den richtigen Ansprechpartnern? Die Mitarbeiterinnen des Familienland*Service stehen beratend zur Seite oder vermitteln an die zuständigen Stellen.

ONLINE-RATGEBER. In der Familienland-App und auf familienland.at/service bietet ein umfassender Online-Ratgeber übersichtliche Informationen zu den Themenbereichen „Familien allgemein“, „Förderungen“, „Von Kinderwunsch bis zur Geburt“, „Kleinkinder“, „Kindergarten“, „Bildung und Ausbildung“ sowie „Rat in Notlagen“.

ZUM FAMILIENLAND*PASS. Ob Neuantrag, Daten- oder Adressänderung, auch für Fragen und Infos oder Änderungen rund um den Familienland*Pass ist das Familienland*Service die richtige Anlaufstelle. Darüber hinaus bietet es Infos zu den Vorteilen und Ermäßigungen bei den rund 500 Partnerbetrieben. Zusätzlich zum Online-Ratgeber ist das Familienland*Service von Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr unter 02742 9005 19001 oder per E-Mail an familienland@noel.gv.at erreichbar.

Fotos: weinfranz, Niki Texler



BEZAHLTE ANZEIGE



BEZAHLTE ANZEIGE

Ausbildungen im WIFI Niederösterreich

WIFI WKO NÖ

Cranio-Sacrale Körperarbeit: Grundkurs
13.1.2027, online + Schildbachhof, Mi-So 9.00-17.20

Diplomlehrgang Kosmetik - Basis
Einstieg laufend möglich, online + St. Pölten

Diplomlehrgang Mentaltraining
15.1. - 17.6.2027, St. Pölten, Fr 13.00-21.00, Sa 8.30-16.30
22.1. - 24.6.2027, Mistelbach, Fr 13.00-21.00, Sa 8.30-16.30

INFO-Veranstaltung
Ausbildung für Kinderbetreuung und Tagesbetreuung
2.12.2026 / 27.1.2027, online, jeweils Mi 18.00

Wachstum von innen: Mentale Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen stärken
16.2.2027, Zwettl, Di 9.00-17.00
10.3.2027, St. Pölten, Di 9.00-17.00

Schwierige Gespräche ergebnisorientiert führen
12.1.2027, online, Di 9.00-17.00

Fünf Schritte zur Gelassenheit
17.3.2027, Mödling, Fr 14.00-22.00, Sa 9.00-17.00

JETZT informieren!

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

noe.wifi.at

BEZAHLTE ANZEIGE

24 Tage, 24 Türchen

EIN ADVENT VOLLER ÜBERRASCHUNGEN

Der Familienland-Adventkalender begleitet euch durch die schönste Zeit des Jahres und hält jeden Tag eine neue Überraschung bereit. Ab 1. Dezember heißt es deshalb: Familienland-App öffnen, mitmachen und überraschen lassen! Ob kleine Freude oder besondere Adventüberraschung, hinter jedem Türchen gibt es tolle Gewinne zu entdecken. Schaut am besten täglich vorbei und verpasst keines der 24 Türchen. Denn gemeinsam macht das Warten auf Weihnachten gleich noch viel mehr Spaß. Das Familienland* Niederösterreich wünscht allen Familien eine zauberhafte Adventzeit und viel Freude beim täglichen Türchenöffnen in der Familienland-App! Informationen gibt es unter familienland.at.



Hinschauen statt wegsehen

Vom 25. November bis 10. Dezember machen die „16 Tage gegen Gewalt an Frauen" weltweit auf geschlechtsspezifische Gewalt aufmerksam. Die internationale Kampagne setzt ein starkes Zeichen für Schutz, Solidarität und Zivilcourage und ruft dazu auf, nicht wegzusehen, sondern aufmerksam zu sein und zu handeln. Eine wichtige Rolle spielt dabei das Stille Handzeichen: Mit einer einfachen, unauffälligen Geste können Betroffene signalisieren, dass sie sich in einer Notlage befinden und Unterstützung benötigen. Jede und jeder kann dazu beitragen, Gewalt sichtbar zu machen, Betroffene zu unterstützen und sich für ein respektvolles und gewaltfreies Miteinander einzusetzen.

FAMILIEN IM FOKUS

Vor 50 Jahren wurde mit der Familienrechtsreform ein wichtiger Schritt in Richtung Gleichstellung von Frauen und Männern geleistet. Sie veränderte das Verständnis von Ehe und Familie grundlegend und prägt das österreichische Familienrecht bis heute. Anlässlich des Jubiläums widmet sich ein Symposium mit Expertinnen und Experten aus Recht, Soziologie und Familienforschung den Entwicklungen und Herausforderungen des Familienlebens. Wie hat sich Familie verändert? Wie zeitgemäß sind die damaligen Reformen heute? Und was brauchen Familien in Zukunft? Das Symposium findet am 10. Dezember 2026 von 9 bis 16 Uhr im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten statt. Weitere Informationen unter familienland.at/events.

25 Jahre Jugend:info NÖ

Die Jugend:info NÖ begleitet seit 25 Jahren junge Menschen mit verlässlichen Informationen, persönlicher Beratung und praxisnahen Angeboten. In einer Zeit, in der sich die Lebenswelten Jugendlicher ständig verändern und neue Fragen und Herausforderungen entstehen, bietet sie Orientierung und Unterstützung auf Augenhöhe. Das Angebot richtet sich nicht nur an Jugendliche selbst, sondern ebenso an Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen, Gemeinden, Vereine und Fachkräfte der Jugendarbeit. Inhaltlich deckt die Jugend:info NÖ ein breites Spektrum ab – von Ausbildung, Beruf und Wohnen über Gesundheit, digitale Medien und Jugendrechte bis hin zu internationaler Mobilität. Neben individueller Beratung und einem umfassenden Online-Service entwickelt und begleitet die Jugend:info NÖ zahlreiche Projekte, Workshops und Initiativen für Jugendliche sowie wichtige Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in ganz Niederösterreich. Damit ist sie seit einem Vierteljahrhundert eine zentrale Informations- und Servicestelle für junge Menschen und ihr Umfeld. Wir gratulieren!



Seit einem Vierteljahrhundert bietet die Jugend:info NÖ jungen Menschen Beratung und Informationen.

Illustration: Elisabeth Buchinger | Foto: Stefan Kuback/jugendinfo-noe.at

www.chico.at



-10%* Rabatt
26.11. bis 23.12.2026

CHICO Hängematte Wien
Siebensterngasse 54, 1070 Wien, 01/526 89 12

. für Inhaber des NÖ Familienland.Passes

BEZAHLTE ANZEIGE



IN DER RUHE LIEGT DIE KRAFT!

CORNELIA SITTLER
Kundenbetreuerin in Wr. Neustadt.
Beim Yoga beweist sie Beweglichkeit – in der Beratung überzeugt sie mit Flexibilität und findet so für ihre Kundinnen und Kunden genau die passende Lösung.

Die in besten Händen Bank.

Eine Information der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten. Stand 10/2026. **Werbung.**

BEZAHLTE ANZEIGE



DAS ORIGINAL SEIT 1995

DICHTUNGS PROFI
FENSTERDICHTUNGEN
BESCHLÄGESERVICE

Familienland Pass Inhaber
-10% „bis März 2027“

ALLES DICHT. ALLES GUT.

Österreichs Marktführer für Fenster- und Türabdichtungen

Jetzt Heizkosten senken und Wohnkomfort steigern – ohne aufwendige Umbauten!

Mit unseren **einzigartigen Fensterdichtungen** aus **Silikon-Kautschuk.**



Ihr unverbindliches Angebot:
office@dichtungsprofi.at
+43 (0) 7272-7166

DICHTUNGSPROFI.AT

BEZAHLTE ANZEIGE

DAS WICHTELGEHEIMNIS

Eine Geschichte zum Vorlesen für die ganze Familie.

TEXT: KAI ALINE HULA
ILLUSTRATION: ELISABETH BUCHINGER



Morgen ist der 1. Advent. Sophie ist aufgeregt. Bei ihrem Freund Timmi ist ein Wichtel eingezogen. Ein echter, unsichtbarer, der hinter einer Tür in der Wand wohnt. Die Tür war am 1. Dezember plötzlich da, so hat Timmi das heute im Park erzählt.

Zu Hause erzählt Sophie ihrem kleinen Bruder Felix alles, was sie von Timmi erfahren hat. „Ich will auch einen Wichtel!“, ruft Felix. Sophie auch, und wie!



Unsere Vorlesegeschichte immer dabei in der Familienland-App!
familienland.at/app

Aber Papa weiß von nichts, als Sophie ihm von Timmis Wichtel erzählt. „Eine Tür in der Wand?“, fragt er zweifelnd. „Und da wohnt dann jemand? Davon habe ich ja noch nie gehört.“ Sophie seufzt. Nicht jemand, sondern ein Wichtel! „Wir brauchen eine Tür!“, ruft Felix plötzlich. Sophie stutzt. Das ist eine super Idee! Vielleicht klappt es ja auch umgekehrt und ein Wichtel kommt zur Tür?

Zu zweit basteln Sophie und Felix eine Tür aus Karton und verzieren sie mit Glitzerperlen. Wunderschön sieht das aus. Neben dem Sofa klebt Sophie sie an die Wand. Jetzt heißt es warten.

Aber am ersten Advent zieht kein Wichtel ein. Auch die Tage danach sieht die Tür aus wie immer. Felix läuft jeden Morgen zum Sofa und schaut. Jedes Mal kommt er enttäuscht an Sophies Bett und berichtet: „Kein Wichtel, nur die Tür.“

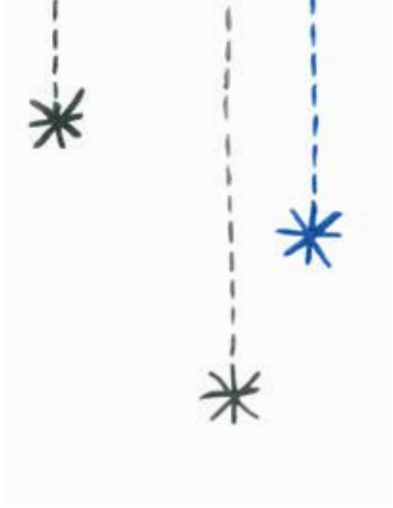
Im Park trifft Sophie Timmi. Er erzählt von duftenden Briefen und kleinen Fußspuren im Mehl, die der Wichtel in der Küche hinterlassen hat. Richtig lustig klingt das.

Am 3. Adventsonntag bringt Timmi Sophie Kekse mit. „Die sind heute vor der Wichteltür gelegen“, erzählt er. Und da kommt Sophie ein Gedanke. Dieses Jahr waren sie mit der Tür wohl einfach zu spät dran. Aber Felix kann sie eine Freude machen.

An diesem Abend legt Sophie die Kekse vor die glitzernde Tür. Mit Goldstift beschreibt sie ein Kärtchen und legt es dazu: „Von eurer Wichtelin Noella.“ Auf den Namen ist Sophie stolz. Er klingt sehr besonders und weihnachtlich, wie im Lied „Feliz Navidad“, das Papa so gern singt.

Am nächsten Morgen hört Sophie schon im Bett einen Freudenschrei. „Ein Wichtel, ein Wichtel!“ Da kommt Felix auch schon angerannt. „Wir haben Kekse bekommen! Und einen Brief!“ Vor Aufregung hat Felix ganz rote Backen. Freudestrahlend streckt er Sophie die Kekse entgegen. Sophie lächelt. „Das ist ja supertoll“, sagt sie. „Soll ich dir den Brief vorlesen?“

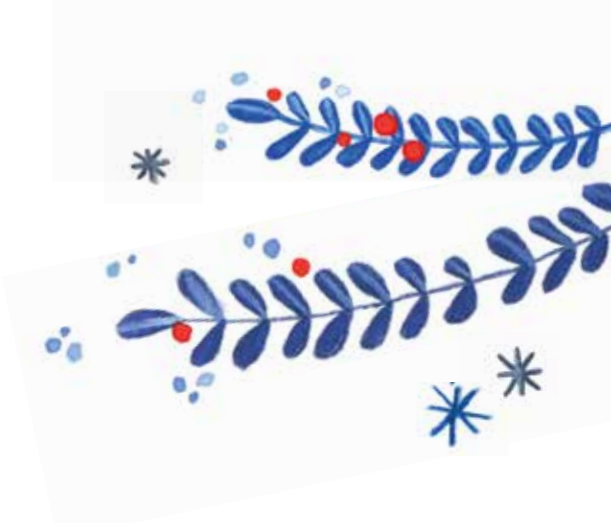
Beim Vorlesen bekommt Sophie ein richtig geheimnisvolles Gefühl. Wie



Magie fühlt sich das an. Und Felix ist so begeistert, dass er gleich weiterrast. „Papa, unsere Wichtelin heißt Noella!“ Papa staunt. Er liest den Brief und kostet ein Keks. „Wahnsinn“, sagt er. „Da habt ihr ja tatsächlich einen Wichtel angelockt.“ „Wichtelin“, verbessert Sophie. Ihr Geheimnis wird sie erst einmal für sich behalten. Gut, dass Timmi ihr so viel erzählt hat. Jetzt kann sie Felix jeden Tag eine Freude machen. Bis Weihnachten!

Und nächstes Jahr wird sie ihre eigene Tür früher aufstellen. Denn vielleicht kommt ja dann ein echter Wichtel? Aber plötzlich findet Sophie das gar nicht mehr so wichtig. Immerhin hat sie für morgen viel vorzubereiten! Noella soll auch Spuren im Mehl hinterlassen. Und übermorgen überrascht sie Felix vielleicht mit einem Zuckerstreusel-Frühstückskakao? Vielleicht weiht Sophie Papa doch ein, mal sehen. Denn zusammen hätten sie bestimmt noch mehr Ideen!

KAI ALINE HULA
ist ausgebildete Pädagogin, Mutter von zwei Söhnen und Autorin für Kinder und Jugendliche. Geschichten über Dinosaurier, über Tanten in Gefahr, mutige Detektive oder Monster liegen ihr ganz besonders.



DURCH DEN WINTER MIT DER FAMILIENLAND-APP

*Services, Angebote und Gewinnspiele auf einen Blick – und das Beste: Der digitale Familienland*Pass ist immer mit dabei!*

Familienland*Magazin

Im Familienland*Magazin erwarten euch Neuigkeiten aus dem Familienland Niederösterreich, Expertentipps, Inspiration rund ums Familienleben, wertvolle Alltags-Tipps und vieles mehr. Eine Lektüre für alle Generationen eurer Familie. Mit der Familienland-App habt ihr die aktuelle Ausgabe immer mit dabei.

Familienland*Pass

Der Familienland*Pass schenkt euch und eurer Familie exklusive Vorteile und Rabatte bei rund 500 Partnerbetrieben, saisonale Aktionen und Gewinnspiele. Er entlastet euer Budget, damit ihr gemeinsam mehr entdecken könnt – und ist ab sofort immer digital in der App mit dabei!



Spielplätze

Ihr sucht einen Spielplatz in eurer Umgebung? Die Spielplatz-Landkarte bietet den optimalen Überblick über Spielplätze und öffentlich zugängliche Schulfreiräume in eurer Nähe, die vom Projektteam Familienland*Spielräume mitgestaltet wurden.

Familienland*Events

Manchmal muss man einfach raus aus dem Alltag und Neues erleben. Mit der Familienland-App stets auf dem Laufenden bleiben und Veranstaltungen und Erlebnisse für Groß und Klein entdecken!

Familienland*Service

Wenn euch der Familienalltag vor neue Herausforderungen stellt, findet ihr Halt beim Familienland*Service, der ersten Adresse für Fragen und Anliegen rund um euer Familienleben und zum Familienland*Pass. Hier gibt es außerdem Infos zu Familienleistungen, Förderungen sowie weiterführende Kontakte.

Gewinnspiele

Mitmachen und mit etwas Glück gewinnen: In der Familienland-App warten tolle Gewinnspiele. Von Veranstaltungstickets über Bücher bis hin zu vielen weiteren Überraschungen für die ganze Familie. Wir drücken die Daumen!

Alle Vorteile in der **Familienland-App:**

Foto: iStock.com/deepblue4you, Screenshot



KULTUR4 kids



Niederösterreich bietet auch in der kalten Jahreszeit eine kulturelle Vielfalt.

So schnell kann es gehen: Wieder ist ein Jahr vorbei und Weihnachten steht vor der Türe. Weiterhin begeistern die niederösterreichischen Kunst- und Kulturschaffenden mit einer Vielzahl an Ausstellungen, Stücken und Kreativkursen, die zum Träumen, Entspannen und Lachen einladen. Auf den kleinen und den großen **Bühnen** des Bundeslands werden Ballett- oder Theaterklassiker erzählt. Fantasievolle Inszenierungen sorgen dabei dafür, dass nicht nur Kinder, sondern auch deren Eltern unvergessliche Momente erleben. In den **Museen** werden die jungen Besucherinnen und Besucher mit Lesestunden unterhalten oder können erfahren, was aktive Kulturteilnahme bedeutet. Und in **Kunsteinrichtungen** können Kinder und Jugendliche ihrer Kreativität freien Lauf lassen und das eine oder andere Weihnachtsgeschenk basteln. In der vierten Staffel 2026 des **Kultur4kids-Podcasts** dreht sich dann alles um den Wienerwald und sein umfangreiches Kulturangebot für Familien. Vorgestellt werden unter anderem das Museum Gugging, das VISTA Science Experience Center und die Albertina Klosterneuburg.

Hier geht es zu allen Podcast-Folgen:
www.kultur4kids.at



Theater öffnet Türen zu fantasievollen Welten. Wer früh Theater erlebt, lernt nicht nur Geschichten kennen, sondern auch, sich selbst und die Welt mit anderen Augen zu sehen. Das Lenautheater Stockerau bringt mit seinem Kinderprogramm Produktionen, die berühren, zum Staunen bringen, durch bunte Welten führen und spielerisch neue Perspektiven für das junge Publikum eröffnen.“

Eva Kronberger
Lenautheater Stockerau



Entgeltliche Schaltung des Landes Niederösterreich
Fotos: Lenautheater, Kunstmeile Krems/Agnes Winkler, Bruckmühle Pregarten, halmen.at

In der Adventzeit warten Theaterstücke, Musicals und Kreativangebote auf kleine Besucherinnen und Besucher.



6+

Die Weihnachtsgeschichte

Stadtgalerie Mödling
2340 Mödling

Die freie Theatergruppe teatro entführt in einer lebendigen Inszenierung in die märchenhafte Welt von Mister Scrooge. Dabei wird gezeigt, wie man ein fast schon gelebtes Leben neu erfinden und dabei neue Freundinnen und Freunde gewinnen kann.

Fr. 4. 12. bis Mi. 23. 12., verschiedene Beginnzeiten
www.teatro.at



4+





5+



6+

Lesezeit im Museum

Landesgalerie Niederösterreich
3500 Krems

Familien erwartet eine Reise durch die Welt der Bücher und Kunstwerke. Autorin Mia Kirsch liest in der Ausstellung „Unterwegs. Reise in die Sammlung“ aus ihrem neuen Kinderbuch „Kunstpiratin Pia unterwegs in der Natur“.

Sa. 28. 11., 15:00 Uhr
www.kunstmeile.at

Weihnachtsbasteln

Museum Niederösterreich
3100 St. Pölten

In der Weihnachtsbastelwerkstatt des Museum Niederösterreich können sich kleine Besucherinnen und Besucher ab fünf Jahren die Wartezeit auf das Christkind verkürzen: Das Kulturvermittlungsteam lädt zum gemeinsamen Basteln und kreativen Gestalten ein.

Do. 24. 12., 9:00 Uhr
www.museumnoe.at



6+

Der Froschkönig

Kasematten
2700 Wiener Neustadt

Die Tochter der Hexe Schnupfhupf will den jungen König Frosibert heiraten. Doch leider will das der Auserwählte nicht. Wutentbrannt verwandelt ihn die Hexe deshalb in einen Frosch. Erst wenn er aus Dank geküsst wird, hat der verwunschene Froschkönig eine Chance, wieder zum Menschen zu werden.

Do. 24. 12., 14:00 Uhr
www.kasematten-wn.at



Kunstideenwerkstatt

KinderKunstLabor
3100 St. Pölten

In der Kunstideenwerkstatt formen Kinder das KinderKunstLabor entscheidend mit ihren Wünschen, Anliegen und Ideen mit. Dabei werden auch Fragen erörtert, zum Beispiel wie Kunstschaffende arbeiten, wie Ausstellungen entstehen oder wie Kunst und Demokratie zusammenhängen.

Fr. 18. 12., 14:30 Uhr
www.kinderkunstlabor.at

Bei welchen dieser Kulturhighlights für Kinder Sie mit dem Familienland*Pass familienfreundliche Vorteile erhalten, erfahren Sie unter:
www.familienland.at/pass



Entgeltliche Schaltung des Landes Niederösterreich





Odu Fröhlich

Kellertheater
Wilheringerhof
3400 Klosterneuburg

Im Land der Schweine sind alle beschäftigt: Schweihnachten ist da und es gibt jede Menge zu tun. Doch gerade jetzt fühlt sich das Ferkel Odu sehr allein. Denn niemand hat Zeit für ihn. Plötzlich geschieht jedoch etwas Unerwartetes: Odu wachsen Flügel – und er kann fliegen wie ein Vogel! So begibt sich das kleine Schweinchen auf ein wahrhaft schweihnachtliches Abenteuer.

Fr. 18. 12., 15:00 und 16:30 Uhr
www.theatropiccolo.at



Der Nussknacker

Lenautheater
2000 Stockerau

In einer magischen Weihnachtsnacht erhält Klara ein Geschenk: einen Nussknacker. Als dieser plötzlich lebendig wird und ein tollpatschiger Mausekönig die Szene betritt, beginnt die Suche nach dem Weihnachtslicht. Gemeinsam erleben die drei eine abenteuerliche Reise ins glitzernde Reich der Zuckerfee.

Di. 1. 12., 17:00 Uhr
www.lenautheater.at

Hänsel und Gretel

MÖP
2340 Mödling

Das Märchen der Gebrüder Grimm in einer besonderen Inszenierung: Die Geschichte wird in einem Papiertheater erzählt. Das junge Publikum kann im „Fernsehen des Biedermeier" eine unvergessliche Erzählweise erleben.

Fr. 11. 12. bis So. 20. 12.
jeweils 16:00 Uhr
www.puppentheater.co.at





Neue Advent- und Weihnachtslieder

VAZ St. Pölten
3100 St. Pölten

Mit seinen unterhaltsamen und bekannten Mitmachliedern macht der österreichische Kinderliedermacher Bernhard Fibich kurz vor Weihnachten auch in St. Pölten halt. Mit dabei hat er besinnliche, aber auch fröhliche Lieder für den Advent und für Weihnachten. Kinder und Erwachsene werden in das Konzert spielerisch miteinbezogen.

Sa. 19. 12., 16:00 Uhr
www.vaz.at



Der Nussknacker

Europaballett
3100 St. Pölten

In diesem Ballettklassiker wird das poetische Abenteuer aus der Feder von E. T. A. Hoffmann erzählt. Dabei dreht sich alles um Mut, Fantasie und die Kraft innerer Schönheit.

Sa. 12. 12. bis Mi. 23. 12.
verschiedene Beginnzeiten
www.europaballett.at



Kinder Keramik Kurs „Engel"

Das Kunstmuseum Waldviertel
3943 Schrems

Passend zur Adventzeit können Kinder Weihnachts- oder Schutzengel aus Ton formen. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Die kleinen Kunstwerke können besinnlich-weihnachtlich, aber auch fröhlich-bunt mit den Glasuren bemalt werden. So entstehen besondere Kunstwerke, die sich ideal als Weihnachtsgeschenk eignen.

Sa. 12. 12., 14:00 Uhr
daskunstmuseum.at

NOCH MEHR KINDERPROGRAMM
www.kultur4kids.at

Fotos: Das Kunstmuseum Waldviertel, Europaballett St. Pölten, Wiener Neustädter Comedienbande, Max Kropitz/KinderKunstLabor, Mia Kirsch/Christopher Mavrič, Bruckmühle Pregarten, MÖP Figurentheater, Bernardo Bertassi, Bernhard Fibich, NÖ Museum Betriebs GmbH/Daniel Hinterramskogler, Carina Ott

KULTUR4kids – Podcast

Gewinnspiel



Im **Kultur4kids-Podcast** präsentieren dir **Robert Steiner** und **Sophie Berger** **spannende Kulturgeschichten** aus Niederösterreich.

Lausche ihren Abenteuern und trag die gesuchten Wörter ins Rätsel ein!

Kultur4kids-Staffel „Im Wienerwald“

LÖSUNGSWORT

Gesuchtes Wort aus der **PODCAST-FOLGE 1**

Gesuchtes Wort aus der **PODCAST-FOLGE 2**

Gesuchtes Wort aus der **PODCAST-FOLGE 3**

Gesuchtes Wort aus der **PODCAST-FOLGE 4**

Gesuchtes Wort aus der **PODCAST-FOLGE 5**

JETZT REINHÖREN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

Sende das Lösungswort an **team@kultur4kids.at** oder trag es direkt im Formular auf **kultur4kids.at** ein und gewinne mit etwas Glück tolle Preise.





SCANNEN UND MITMACHEN:
www.kultur4kids.at

ZU GEWINNEN:

Unter allen Einsendungen **bis 7. Februar 2027** werden folgende Preise verlost:*

- 2 x Niederösterreich-CARDs
- Rucksack mit Lunchbox und Trinkflasche
- 3 x Familienkarten für die offene kreativwerkstatt im Museum Gugging
- 1 x Gutschein (für zwei Erwachsene und zwei Kinder) für den Familiensonntag in der Albertina Klosterneuburg inkl. kleiner Überraschung
- 2 x Kinderbücher zur Stadtgeschichte Klosterneuburg: „Es war einmal... Das Werden der Stadt Klosterneuburg“

* Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich einverstanden damit, dass die erhobenen Daten (elektronisch) verarbeitet werden dürfen sowie Informationsmaterial zugesandt werden kann. Diese Einverständniserklärung kann jederzeit per E-Mail an team@kultur4kids.at widerrufen werden.

Datenschutzhinweis:
siehe www.noe.gv.at/datenschutz

Entgeltliche Schaltung des Landes Niederösterreich

Fotos: © Hertha Hurnaus, ISTA © © Stadtmuseum Klosterneuburg; Wolfgang Gonaus

IN DER WEIHNACHTS-DRUCKEREI

Mit selbst gemachten Moosgummi-Drucken entstehen einzigartige Weihnachtskarten, die mit lieben Worten Freude schenken.

VON SOPHIE MOSER UND ELISABETH BUCHINGER



1 Zeichnet euer gewünschtes Motiv zuerst auf ein Blatt Papier. Paust die Konturen anschließend mit Bleistift auf Transparent- oder Backpapier durch.

2 Legt das Transparentpapier spiegelverkehrt auf die Moosgummiplatte und reibt vorsichtig mit einem Finger über das Papier. So überträgt sich die Bleistiftzeichnung auf den Moosgummi. Verwendet ihr Schrift, erscheint diese nun spiegelverkehrt – das ist genau richtig! Beim Drucken wird sie später wieder richtig herum abgebildet.

3 Fahrt alle Bleistiftlinien auf dem Moosgummi mit einem Kugelschreiber und viel Druck nach, sodass sich die Linien in die Platten ritzen. Diese vertieften Stellen nehmen später keine Farbe auf und bleiben beim Druck weiß.

4 Schneidet jeden Teil, der eine eigene Farbe bekommen soll, einzeln aus dem Moosgummi aus. Bemalt die verschiedenen Teile mit unterschiedlichen Farben oder verwendet Stempelkissen, um Farbe aufzutragen. Setzt die Teile anschließend wieder zu eurem ursprünglichen Motiv zusammen.

5 Legt euer eingefärbtes Motiv auf das Tonpapier und drückt es vorsichtig an. Mit einem Nudelwalker könnt ihr gleichmäßigen Druck ausüben, damit die Farbe gut übertragen wird.

6 Zieht die Moosgummiteile vorsichtig ab – und fertig ist eure individuelle Weihnachtskarte! Bemalt die Moosgummiteile erneut und bedruckt damit weitere Karten. So entstehen gleich mehrere persönliche Weihnachtsgrüße.

MATERIALIEN

Moosgummiplatten (Bastelbedarf)
Papier zum Vorzeichnen
Transparent- oder Backpapier
Bleistift, Kugelschreiber
Schere
Acrylfarbe oder Stempelkissen
Pinsel
Tonpapier zum Bedrucken
Nudelwalker
eventuell eine Unterlage



Fotos: Familienland Niederösterreich GmbH

WEIHNACHTSFENSTER

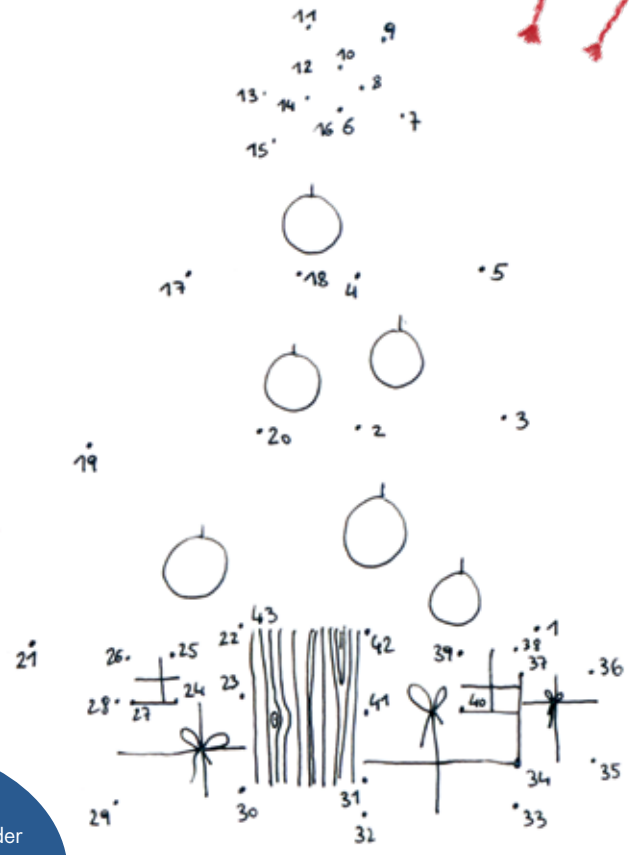
Spaziert man in der Adventzeit durch die Gassen einer Stadt, sind die Fenster oft festlich geschmückt. Hier siehst du ein mit Sternen schön gestaltetes Fenster. Jedes Sternenkästchen hat eine andere Farbkombination. Oder sind doch zwei ganz gleich? Schau ganz genau!



Brrr ... heute weht ein stürmischer und eiskalter Wind. Die Haubenzeit beginnt. Damit du nicht frierst, wurden auf dieser Doppelseite neun Wollhauben versteckt. Finde sie!

AUS DEM WALD

Zu Weihnachten steht er in vielen Zimmern und davor findest du ihn in den Wäldern. Die Region rund um den Jauerling ist das Hauptanbaugebiet in Niederösterreich für ihn. Von wem sprechen wir? Verbinde die Zahlen der Reihe nach und male das Bild nach Lust und Laune in Farbe an.



Code scannen

Wollen deine Geschwister oder Freunde auch miträtseln? Einfach QR-Code scannen und die Rätselseiten ausdrucken. Viel Spaß beim Rätseln!

1, 2, 3 QUIZ

Kannst du alle drei Fragen richtig beantworten?

1 **Welches Tier wechselt im Winter seine Fellfarbe und wird weiß?**

a Rotfuchs
b Dachs
c Schneehase
d Wildschwein

2 **Was feiern Christen am 6. Jänner?**

a Beginn des Advents
b Mariä Himmelfahrt
c Heilige Drei Könige
d Pfingsten

3 **Welches dieser Tiere hält keinen echten Winterschlaf?**

a Igel
b Murmeltier
c Eichhörnchen
d Fledermaus

AUFLÖSUNGEN

Schneeflöckchen, Weißröckchen:

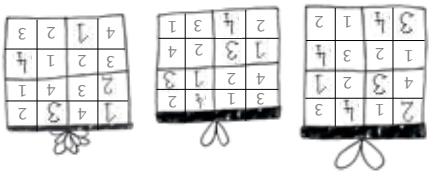


1, 2, 3 Quiz: 1c, 2c, 3c

Weihnachtsfenster:



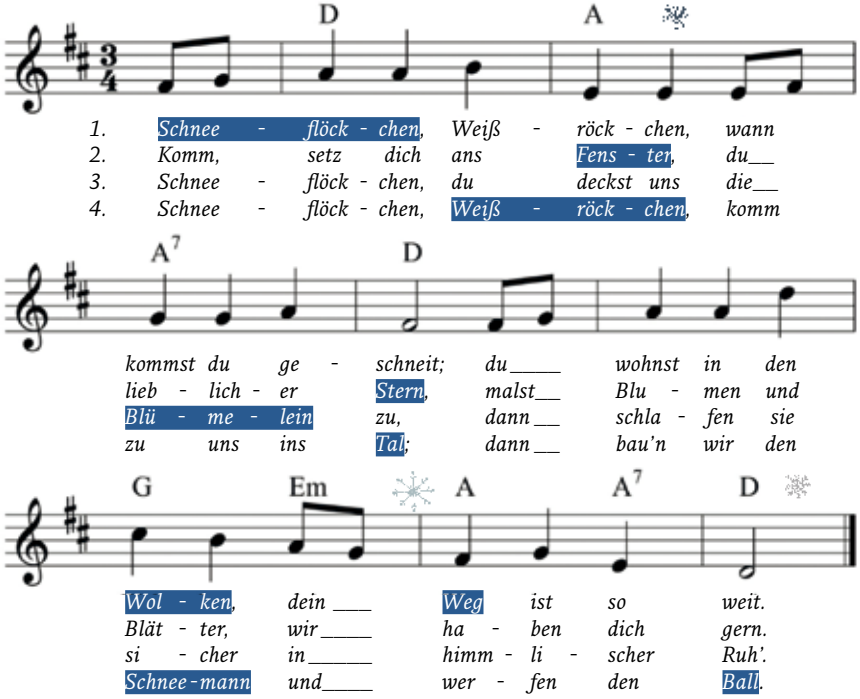
Geschenke-Sudoku:



Schneeflöckchen, Weißröckchen

RÄTSELIDEEN UND ILLUSTRATIONEN
VON ELISABETH BUCHINGER

Text: Hedwig Haberkern, Melodie: unbekannt

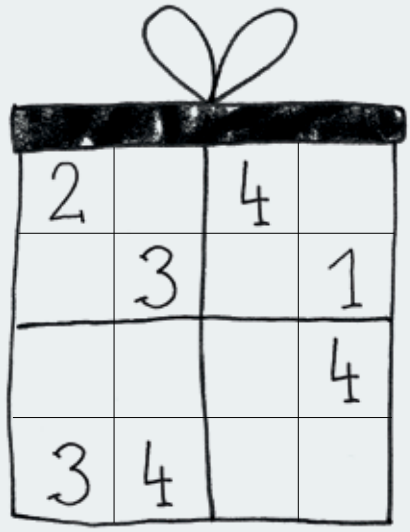


Die zehn markierten Wörter haben sich unter vielen Buchstaben versteckt. Finde sie und kreise sie ein!

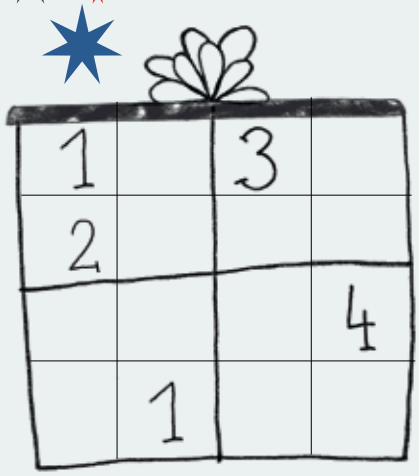
N	S	H	Z	F	E	N	S	T	E	R	A	C	H	Ö
A	T	E	U	B	C	H	C	R	Ü	G	B	A	N	F
U	E	R	W	T	F	Z	H	S	B	L	Ö	L	U	I
E	R	Z	U	A	P	H	N	E	E	B	I	P	S	S
W	N	E	B	L	Ü	M	E	L	E	I	N	M	C	E
A	J	N	U	F	G	H	E	W	E	R	T	Z	H	E
Ä	L	T	P	B	P	J	F	H	L	W	W	E	N	B
Y	B	S	E	N	M	R	L	Z	G	O	A	H	E	R
G	U	N	N	Z	U	I	Ö	P	A	L	L	I	E	A
E	W	A	R	M	B	Y	C	E	T	K	D	L	M	Z
W	E	I	ß	R	Ö	C	K	C	H	E	N	R	A	T
U	G	H	A	P	S	F	C	E	B	N	Ä	K	N	E
E	W	T	S	U	O	C	H	R	I	S	T	K	N	N
L	S	B	A	L	L	U	E	Q	G	U	S	T	B	G
R	T	Ü	V	B	N	M	N	R	T	Z	U	I	C	E

GESCHENKE-SUDOKU

Trag die Zahlen von 1 bis 4 so ein, dass sie in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 2×2-Feld genau einmal vorkommen.







PATRICIA TATZBER ist Literaturwissenschaftlerin und Bio-Landwirtin.
Für die Leserinnen und Leser in ihrer Hofbücherei sucht sie laufend neuen, spannenden Lesestoff.
KLAUDIA KREMSER arbeitet seit vielen Jahren in den Bereichen Kinder- und Jugendfilm sowie Jugendschutz.

PODCAST

Papa Mia!?

Podcast für Erwachsene
Plattform: Spotify, papamia.at

Bernhard Vosicky, Moderator, Speaker und Papa. Abseits von Klischees spricht er in seinem Podcast darüber, wie der Alltag als Vater wirklich aussieht: Zweifel, Nachtschichten, Stolz und Chaos mit allem, was dazugehört.

FILM-HIGHLIGHT

Auf der Suche nach der Weihnachtswerkstatt
Die 9-jährige Mari freut sich schon auf Weihnachten. Als ihr Wunschzettel verschwindet und ein geheimnisvoller Fäustling zurückbleibt, macht sie sich mit Oma und Papa auf den Weg zum Nordpol zum Weihnachtsmann. Basierend auf einem Hörspiel des norwegischen Kinderbuchautors Thorbjørn Egner, macht der Film mit seiner warmherzigen Botschaft Vorfreude aufs Fest.



Kino-Tipp:
ab 26.11.2026
Norwegen 2026
Länge: 71 Minuten
Genre: Abenteuer/Animation/Literaturverfilmung
Empfohlen ab 5 Jahren



Kinotipp:
ab 22.1.2027
Schweiz/Belgien 2025
Länge: 72 Minuten
Genre: Biografie/Frauen/Natur/Animation
Empfohlen ab 7 Jahren

Mary Anning – Fossilienjägerin

Lyme Regis, Südengland, im Jahr 1811. Die 12-jährige Mary verbringt ihre Zeit gerne an der windumtosten Meeresküste. Gemeinsam mit ihrem Vater sucht sie dort nach Fossilien, die sich auf dem Markt verkaufen lassen. Als ihr Vater stirbt, möchte sie herausfinden, was es mit der Skizze auf sich hat, die ihr der Vater hinterlassen hat. Sie hofft, ihrer Familie damit aus großer finanzieller Not helfen zu können.

Mary Anning (1799–1847) gilt heute als eine der ersten professionellen Sammlerinnen von Fossilien und daher auch als eine der ersten Paläontologinnen. Der Film macht demnach auf fantastische und fantasievolle Art und Weise eine wichtige historische Frauenfigur sichtbar. Er erzählt von einem starken Mädchen, das neugierig und klug ist und das um sein Recht auf Bildung und Beruf kämpft. Höchste Empfehlung!

Happy – Kleiner Hund und großes Glück

Lesestoff mit Anspruch und Wohlfühlfaktor für Kinder ab 10 Jahren

In ihren Büchern erzählt die amerikanische Autorin Holly Goldberg Sloane vom echten Familienleben, von der ständigen, unabwendbaren Veränderung und von den Verlusten, die Kinder und Jugendliche oft besonders schwer treffen. „Happy – Kleiner Hund und großes Glück" ist eine Geschichte über große Sorgen, einen Neuanfang und einen Glücksbringer auf vier Pfoten. Der humorvolle, warmherzige Erzählton und die glaubwürdigen Figuren machen dieses Buch zur perfekten Winterlektüre, zum Einkuscheln und Darin-Versinken.



Buchtipp: Happy – Kleiner Hund und großes Glück
Holly Goldberg Sloan
Empfohlen ab 10 Jahren; Hanser, 2026
ISBN 978-3-446-28656-6

Fotos: Filmladen, Polyfilm, Schmidt, Kosmos | Icons: flaticon.com

*MONIKA BLASCHEGG ist Mitarbeiterin der Familienland Niederösterreich GmbH im Team Familienland*Betreuung und rezensiert unsere Spieleempfehlungen.*
KARINA KAISER-FALLENT ist Mitarbeiterin im Bundeskanzleramt, Abteilung Jugendpolitik, und empfiehlt digitale Spiele (bupp.at).



Perfect Tour

Schmidt Spiele, ab 8 Jahren
1 bis 5 Personen

Bei diesem Plättchenlegespiel ist jeder gleichzeitig an der Reihe. Ziel ist es, die Plättchen geschickt anzulegen und eine möglichst perfekte Tour zu gestalten. Das sorgt für wenig Wartezeit und jede Menge Knobelspaß! Nur wenn Farbe, Zahl oder Motiv übereinstimmen, lässt sich eine Route legen. Besonders praktisch: Das Spiel lässt sich auch solo spielen und eignet sich damit sowohl für gemeinsame Spielrunden als auch für eine Partie allein. Wer schafft die beste Strecke und gewinnt am Ende?



Die Insel der Mookies

Kosmos, ab 4 Jahren
2 Personen

Die Insel der Mookies ist ein kurzweiliges Kartenspiel, bei dem Merkfähigkeit gefragt ist. Die jüngste Person beginnt, zieht eine Karte und sieht sich beide Seiten an. Die Symbole zeigen Mookie-Familien, auf der Rückseite jeder Karte warten besondere Mookies, die doppelt zählen, oder Spinnen, die man lieber den Mitspielenden zuschiebt. Es gewinnt, wer die meisten Mookies einer Familie gesammelt hat. Ein beigelegtes Poster lädt dazu ein, den Mookies eigene Namen zu geben.

Pfoten weg vom roten Knopf!

Drücken oder nicht drücken? Philosophisch und lustig für Kinder ab 3 Jahren

„Der Knopf war da. Vielleicht seit einer Stunde, vielleicht seit einem Tag, vielleicht schon immer." Als die Tiere des Waldes den roten Knopf entdecken, stellt sich die eine, unvermeidliche Frage: drücken oder nicht drücken? Jeder und jede hat eine andere Sicht auf die Welt und den Knopf: das optimistische Eichhörnchen, der risikofreudige Fuchs, der skeptische Bär und der pessimistische Fasan vermuten die unterschiedlichsten Szenarien. Plötzliche Eiszeit, Schleudergang, Alien-Invasion – könnte alles passieren, wenn man auf den Knopf drückt! Aber was denkt der stille Regenwurm, den keiner beachtet? Das Vorlesen ist ein großer Spaß bei diesem farbenprächtig illustrierten Bilderbuch, das bis zur letzten Seite überrascht und unterhält.



Buchtipp: Pfoten weg vom roten Knopf!
Matilde Tacchini
Empfohlen ab 3 Jahren
Mixtvision, 2026
ISBN 978-3-95854-268-6



Adorable Adventures

Wild Sheep Studio, 2026
1 Person | ab 7 Jahren
Plattformen: PS5, Xbox Series X/S, Windows

Als süß animierter Frischling Boris stapft man durch die Weiten eines Nationalparks auf der Suche nach seiner Familie, von der man nach einem Waldbrand getrennt wurde. In wunderschöner Naturkulisse gibt es viel zu entdecken, kleine Rätsel und Minispiele. Ein herzerwärmendes, friedliches Abenteuer ohne Zeit- oder Leistungsdruck, das sich auch zum gemeinsamen Spielen anbietet!



Monument Valley 3

Ustwo Games, 2024
1 Person | ab 7 Jahren
Plattformen: Nintendo Switch, PS4, PS5, Xbox One, Xbox Series X/S, Android, iOS, Windows

Das Spiel bietet, wie auch schon seine beiden Vorgänger-Teile, eine optisch und akustisch ansprechende Welt mit anfangs unmöglich erscheinendem Wegfindungsrätsel. Erst, wenn man sich auf die M.C.-Escher-artige Rätselphysik einlässt, erschließen sich neue Wege. Lädt zum gemeinsamen Knobeln ein.



Entdeckt bei einem Experiment, wie spannend Naturwissenschaft und die Prozesse hinter Biogas sein können!

AUS MÜLL WIRD ENERGIE

Was ist Biogas? Wie entsteht es, was können wir damit machen und wie kann man mit einer Bananenschale selbst Biogas produzieren?

VON BARBARA KOHL

Ob im Komposthaufen oder in der Biogasanlage: Beim Zersetzen von Pflanzenresten und Biomüll passiert viel. Dabei spielt eine wichtige Rolle, ob Luft dazukommt oder nicht.

ABBAU MIT SYSTEM. Organisches Material, zum Beispiel Pflanzenreste oder Biomüll, wird von der Natur auf zwei Arten zersetzt: mit oder ohne Luft. In der Fachsprache bezeichnet man das als aerob (mit Luft) oder anaerob (ohne Luft). In beiden Fällen sind Mikroorganismen am Werk, die das Material zersetzen. Beim Kompostieren passiert dieser Abbau mit Luft, also aerob. Gärung hingegen nennt man den Prozess, der unter Luftabschluss abläuft. Dabei entsteht Biogas, das sich aus Methan und Kohlendioxid zusammensetzt.

ENERGIEQUELLE. Was im Kleinen mit Biomüll funktioniert, kann in Biogasanlagen auch in großem Stil genutzt werden. Dort werden zum Beispiel Stroh, Gülle, Biomüll und Reststoffe aus der Landwirtschaft vergoren. Das dabei entstehende Biogas wird aufbereitet und kann anschließend unterschiedlich genutzt werden. So können wir Biogas als umweltfreundliche Energie- und Wärmequelle nutzen. In Niederösterreich gibt es 85 Anlagen. Die meisten produzieren erneuerbaren Strom. Manche speisen auch Wärme in lokale Wärmenetze oder Biomethan in das Gasnetz ein.



MATERIALIEN

Bananenschalen
eine Flasche mit engem Hals
Wasser
Messer
Luftballon

1 Schneide die Bananenschalen in kleine Stücke und drücke diese in eine leere Plastik- oder Glasflasche.

2 Fülle die Flasche mit Wasser auf und stülpe einen leeren, nicht aufgeblasenen Luftballon über den Flaschenhals.

3 Stelle die Flasche an einen warmen, sonnigen Ort und warte ab.

4 Im Verlauf der nächsten 7 bis 10 Tage produzieren Mikroorganismen Kohlendioxid und Methan. Das erkennst du daran, dass sich der Luftballon ein wenig aufbläst.

INFORMATION

Das ForscheN-Magazin ist kostenlos und behandelt dreimal jährlich ein anderes spannendes Thema, an dem in Niederösterreich geforscht wird.

Weitere Infos und Bestellung:

Fotos: iStock.com/MelkiNimages, Abteilung Wissenschaft und Forschung, Simone Jungwirth

„FITO FIT“ – ELTERNTIPP

Bewegung im Schulalltag

Bewegung hilft, um sich besser konzentrieren zu können, und sollte daher auch im Alltag der Kinder und Jugendlichen aktiv gefördert werden. Der Schulweg zählt: Wenn Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen, bekommen sie täglich frische Luft und Bewegung. Eine Abstimmung mit anderen Eltern zum Bilden von Schulweg-Gemeinschaften ermöglicht es mehreren Kindern, gemeinsam unterwegs zu sein – so macht der Schulweg gleich mehr Spaß. Auch bewusste Bewegungspausen während der Hausübungen sind wichtig, um den Kopf zwischendurch freizubekommen und voller Schwung weitermachen zu können. Mehr Infos unter noetutgut.at/fito-fit.





Adventkalender einmal anders

Heuer warten gemeinsame Erlebnisse! Dafür braucht es eine Schnur, je 24 Zettel, kleine Kuverts und Holzklammern. Die Kuverts werden nummeriert und auf jeden Zettel kommt eine Aktivität, die gemeinsam unternommen werden kann. Wie wäre es mit einer Vorlesegeschichte, einem Spaziergang oder einem Bastelnachmittag? Dann werden die Zettel in die Kuverts gesteckt und mit den Holzklammern an der Schnur befestigt.

Liebes Christkind … Das Warten aufs Christkind fällt oft ganz schön schwer! Damit die Zeit bis Weihnachten schneller vergeht und die Wünsche wirklich beim Christkind ankommen, gibt es einen besonders schönen Brauch: einen Brief ans Christkind zu schreiben. Große und kleine Wünsche werden aufgeschrieben oder gemalt – Mama und Papa helfen sicher gerne dabei. Ist der Brief fertig, kommt er aufs Fensterbrett, wo ihn das Christkind bestimmt findet. Ein liebevoller Brauch, der die Vorfreude aufs Weihnachtsfest noch größer macht und Kindern ganz nebenbei zeigt, wie schön es sein kann, sich auf etwas zu freuen.

Welt-Kuscheltag

Nähe tut gut! Am 21. Jänner wird der Welt-Kuscheltag gefeiert – eine perfekte Gelegenheit, die Lieblingsmenschen fest in den Arm zu nehmen.

Newsletter

Gleich anmelden: Der Newsletter des Familienland*Niederösterreich informiert regelmäßig über spannende Familienangebote, Events und Aktivitäten mit dem Familienland*Pass.

Up to date

Stets up to date sein mit den Social-Media-Kanälen der Familienland Niederösterreich GmbH.
Folgt uns auf Facebook und Instagram:
familienland.niederoesterreich

Wir möchten euch kennenlernen!

*Jeder ist Familie und jede Familie ist einzigartig. Genau das möchten wir in der Rubrik „Familienzeit“ auf S. 50 in unserem Familienland*Magazin zeigen. Erzählt uns, was eure Familie besonders macht, was ihr gerne unternehmt, welche Gemeinsamkeiten euch verbinden und worüber ihr euch vielleicht auch einmal so gar nicht einig seid. Mamas, Papas, Geschwister, Omas und Opas, aber auch Tanten und Onkel sind herzlich eingeladen, uns zu schreiben und unseren Leserinnen und Lesern einen kleinen Einblick in ihren Familienalltag zu geben. Ihr habt Interesse? Schreibt uns einfach ein kurzes E-Mail an familienland@noel.gv.at. Als Dankeschön gibt es für jene Geschichten, die im Magazin abgedruckt werden, einen Büchergutschein!*

Foto: iStock.com/Aleksei Mikhailechko | Icons: Font Awesome

Familienland Niederösterreich

Türchen öffnen
und gewinnen.



ANZEIGE



HILFSWERK

WIR LIEFERN ZU IHNEN NACH HAUSE

Angebot

Ihre vier Lieblingsspeisen um **18,00 Euro**, z.B.:

- Saftiges Rindsschnitzel mit Spiralen
- Backhendl mit Erbsenreis
- Rahmfisolen mit Röstinchen
- Kaiserschmarr'n mit Zwetschkenröster

*Gültig einmalig für Neukundinnen/-kunden. Die Speisen werden tiefgekühlt geliefert.

Über alle Speisen von diesem Angebot* informieren wir Sie gerne telefonisch oder unter www.noe.hilfswerk.at

BESTELLUNG UNTER 05 9249-80800

Mo bis Do 7.30 – 17.00 Uhr | Fr 7.30 – 15.00 Uhr

Bestellen Sie unseren neuen Katalog direkt online:

BEZAHLTE ANZEIGE



BEZAHLTE ANZEIGE



SÜSSES IM ADVENT

In der Vorweihnachtszeit hat allerhand süßes Gebäck Tradition. Germteig-Krampusse gibt es bei uns am 5. Dezember, und mit den beliebten Nussecken startet das große Keksebacken.

VON KARIN FELDHOFER



Die Redaktionsmitglieder des Familienland*Magazins präsentieren ihre liebsten Rezepte: Für Chefredakteurin Karin Feldhofer gehört süßes Kleingebäck in der Adventzeit einfach dazu.

GERMTEIG-KRAMPUSSE

Zutaten:
625 g Weizenmehl glatt, Typ 700
250 g lauwarme Milch
42 g frische Germ
90 g Zucker
1 Ei
100 g weiche Butter
1 Prise Salz
1 Ei zum Bestreichen
Rosinen und Hagelzucker (optional)

Zubereitung:
Für den Germteig Milch, Ei, Mehl, Germ, Zucker, Salz und Butter zu einem glatten, geschmeidigen Teig kneten. Den Teig mit Frischhaltefolie zugedeckt ca. 40 Minuten rasten lassen.

1. Zuerst werden die Gebäckstücke geformt. Für den Krampus eine kleine Menge (ca. 50 g) vom Teig abstechen und zu einer Rolle formen.
2. Anschließend mit einer Teigkarte die Beine, Arme sowie Hörner am Kopf einschneiden.
3. Vor dem Backen mit Ei bestreichen, optional Rosinen als Augen einsetzen und mit Hagelzucker bestreuen.
4. Bei 170 °C Heißluft im vorgeheizten Backrohr ca. 15 Minuten backen.

1



2



3



NUSSECKEN

Zutaten Mürbteig:
100 g Staubzucker
350 g Weizenmehl glatt, Typ 700
200 g Butter
1 Prise Salz
1 Ei

Zutaten Belag und Fertigstellung:
450 g gemahlene Nüsse
180 g Butter
150 g Zucker
40 g Schlagobers
Zimt
3–4 EL Marillenmarmelade
Kuvertüre

Zubereitung:

1. Für den Mürbteig Mehl, Staubzucker, kalte Butter, 1 Ei und eine Prise Salz rasch zu einem glatten Teig kneten. In Frischhaltefolie eingewickelt 30 Minuten kühl rasten lassen.
2. Währenddessen den Belag herstellen: Butter in einem Topf schmelzen, mit Schlagobers und Zucker einmal aufkochen, vom Herd ziehen und die Nüsse einrühren.
3. Den Mürbteig auf Backpapier rechteckig auf Backblechgröße ausrollen und dünn mit Marillenmarmelade bestreichen. Danach die Nussmasse darauf verteilen.
4. Bei 180 °C Heißluft im vorgeheizten Backrohr ca. 20 Minuten backen.
5. Noch warm in kleine Dreiecke schneiden.
6. Eine Seite der Nussecken in geschmolzene Kuvertüre tunken.

In einer Keksdose sind die Nussecken längere Zeit haltbar.



In jeder Familie gibt es ganz eigene Traditionen in der Vorweihnachtszeit. Bei uns werden traditionell am 5. Dezember Krampusse aus süßem Germteig gebacken. Was meine Mama an mich weitergegeben hat, ist längst auch für ihre Enkelkinder zu einer liebgewonnenen Tradition gworden und manchmal helfen die Kinder schon mit und formen ihren eigenen Krampus. Das große Keksebacken für Weihnachten wird mit den von allen heiß geliebten Nussecken eröffnet. Wobei es gar nicht so einfach ist, bis Weihnachten genügend davon aufzuheben: Zu verlockend sind die süßen Köstlichkeiten, die gerne auch einmal heimlich direkt aus der Keksdose genascht werden. Wie gut, dass sie so schnell wieder frisch gebacken sind! Im Namen der Redaktion wünsche ich viel Freude beim Nachbacken, genussvolle Adventstunden und gutes Gelingen!

Fotos: Familienland Niederösterreich GmbH

HILFE
FÜR KLEINE KÄMPFER

Die Mobile Kinderkrankenpflege (MOKI NÖ) macht es sich zur Aufgabe, Kinder dort zu betreuen und zu pflegen, wo sie sich geborgen fühlen: zu Hause.

VON ANITA SAMES

Für die fünfjährige Lilli ist vieles anders als für andere Kinder in ihrem Alter. Seit ihrer Geburt, bei der Komplikationen auftraten, lebt sie mit einer Behinderung und ist rund um die Uhr auf Betreuung und Pflege angewiesen. Eine Situation, die nicht nur Lillis Alltag prägt, sondern das Leben der ganzen Familie. Auch ihre Eltern sind täglich gefordert. Neben der Sorge um ihre Tochter gibt es Momente der Ratlosigkeit, der Erschöpfung und der Verzweiflung. Und immer wieder ist da diese eine Frage, die sich wohl niemals ganz verdrängen lässt: „Was wäre, wenn …?“ Konstantin ist neun Jahre alt. Er leidet an einer unheilbaren Erkrankung, die sein Leben verkürzen wird. Seine Eltern möchten die gemeinsame Zeit mit ihrem Sohn so gut und schön wie möglich gestalten, ihn begleiten, stärken und für ihn da sein. Doch auch sie selbst brauchen Menschen an ihrer Seite, die sie auffangen, unterstützen und ihnen in besonders schweren Momenten Sicherheit geben. Und dann ist da Clara. Gerade einmal fünf Wochen alt und doch hat sie bereits einen schwierigen Start ins Leben hinter sich: Sie kam viel zu früh auf die Welt. Die neue Situation verlangt ihren Eltern viel ab. Zwischen Sorge, Pflege und dem Alltag mit einem Frühchen brauchen auch sie fachkundige Hilfe und ein Gegenüber, das ihnen zur Seite steht.

Trost und Hilfe bietet das Team von MOKI NÖ.



UNTERSTÜTZUNG ZU HAUSE. So unterschiedlich die Geschichten dieser Familien sind, eines verbindet sie: Sie müssen die Herausforderungen nicht allein bewältigen. Regelmäßig kommen Pflegefachkräfte der Mobilen Kinderkrankenpflege (MOKI NÖ) zu ihnen nach Hause – dorthin, wo sich die Schützlinge wohlfühlen. Sie begleiten Kinder und Jugendliche, die sich in gesundheitlich

> Bei MOKI NÖ steht die gesamte Familie im Mittelpunkt.

schwierigen Lebenssituationen befinden, und unterstützen dabei auch deren Familien. Die Angebote von MOKI NÖ tragen so liebevolle Namen wie „Tapferes Schneiderlein“, „Marienkäfer“ oder „Ich bin Ich“. Dem zugrunde liegt ein Gedanke, der seit der Gründung vor 27 Jahren im Mittelpunkt der Arbeit steht: Kinder und Jugendliche sollen bestmöglich gepflegt und einfühlsam begleitet werden, und zwar dort, wo sie sich besonders sicher und geborgen fühlen: im eigenen Zuhause, bei ihrer Familie. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte sind dabei so vielfältig wie die Lebenssituationen der Familien. Sie betreuen etwa zu früh oder krank geborene Babys, pflegen Kinder und Jugendliche mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen und begleiten junge Patientinnen und Patienten nach umfangreichen Operationen. Doch ihre Hilfe geht weit über die medizinische und pflegerische Versorgung hinaus: Auch die psychosoziale Beratung von Eltern in belastenden Situationen gehört zu den Aufgaben von MOKI NÖ. Besonders viel Einfühlungsvermögen braucht es, wenn Kinder und Jugendliche an unheilbaren oder lebensverkürzenden Erkrankungen leiden. Dann geht es nicht nur darum, bestmögliche Pflege zu gewährleisten. Es geht auch darum, Familien in einer Zeit voller Fragen, Ängste und Unsicherheiten Halt zu geben und ihnen zu ermöglichen, die gemeinsame Zeit möglichst bewusst zu erleben.

DU BIST NICHT ALLEIN. Denn bei MOKI NÖ steht nie nur das erkrankte oder pflegebedürftige Kind im Mittelpunkt. Die Familie wird als Ganzes gesehen. Neben ihren pflegerischen Aufgaben haben die Pflegefachkräfte deshalb auch die Eltern, Geschwister und das gesamte familiäre Umfeld im Blick. Sie hören zu, geben Sicherheit und helfen dort, wo die Belastung im Alltag besonders groß wird. „Bei MOKI NÖ steht die gesamte Familie im Mittelpunkt. Denn wir wissen: Einem Kind oder Jugendlichen geht es nur so gut wie seinem Umfeld. Deshalb verbindet unsere professionelle Pflege fachliche Kompetenz mit individueller Unterstützung, die sich flexibel an den Bedürfnissen der ganzen Familie ausrichtet“, ist Claudia Szöts, Geschäftsführerin von MOKI NÖ, überzeugt. So konnte das Team in den vergangenen Jahren bereits hunderte Familien in Niederösterreich begleiten, stärken und ihren Alltag ein Stück leichter machen. Was diese Unterstützung bedeuten kann, erlebt auch Luise, Lillis Mama. Natürlich verschwinden dadurch nicht alle Sorgen. Aber Luise weiß, dass sie nicht allein ist. Dass jemand da ist, wenn sie Unterstützung braucht. Jemand mit fachlicher Erfahrung, aber ebenso mit Verständnis für all das, was sich nicht mit medizinischem Wissen lösen lässt. Und so kann sie trotz aller Herausforderungen immer wieder neue Hoffnung schöpfen. Denn manchmal bedeutet Hilfe nicht, eine schwierige Situation verändern zu können. Manchmal bedeutet Hilfe, sie nicht allein tragen zu müssen.

INFORMATION
Mobile Kinderkrankenpflege
Niederösterreich (MOKI NÖ)
noe.moki.at

Foto: iStock.com/okskukuza

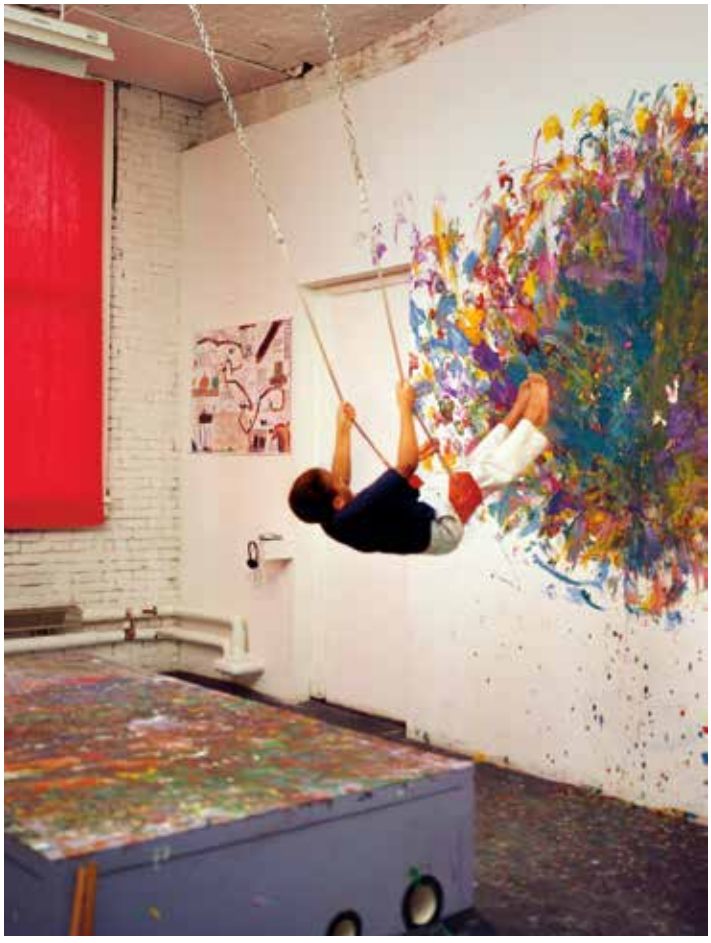


WEIHNACHTSWERKSTATT.
Im Zeichen des Upcyclings entstehen in der Weihnachtswerkstatt im Kunstatelier aus Alltagsmaterialien festliche Dekorationen, handgemachte Geschenke und kleine, ganz persönliche Weihnachtsüberraschungen. Termine: 5. 12. und 19. 12., 10–12 Uhr. Informationen unter arnulf-rainer-museum.at.

AB INS MUSEUM

*In Niederösterreichs Museen gibt es allerlei zu entdecken. Mit eurem Familienland*Pass spart ihr bei einem Besuch mit der ganzen Familie in ausgewählten Häusern.*

FINALLY IT'S HAPPENING.
Wann habt ihr das letzte Mal auf einer Schaukel gesessen? Ab sofort kann im Ausstellungsraum des KinderKunstLabors geschaukelt werden! Workshops und offene Werkstätten laden ein, selbst künstlerisch aktiv zu werden. Alle Infos unter kinderkunstlabor.at.





HISTORISCHES HANDWERK.
Speer bauen, Knochen schnitzen, Messer schmieden und mehr: Die speziell auf Kinder ab 6 Jahren abgestimmten Handwerkskurse im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya lehren historische Techniken altersgerecht und praxisnah. Auch für Erwachsene gibt es Kurse. Buchbar ab 1. 12. für den Sommer 2027 unter mamuz.at.



RÄTSELREISE MIT HABI.
Im Haus der Wildnis gibt es für Kinder jede Menge zu entdecken: Maskottchen Habi begleitet euch mit einem Rätselheft und spannenden Fragen durch die Ausstellung und sorgt mit einem erlebnisreichen Programm für Spaß und Spannung in den Semesterferien. Mehr Infos unter hausderwildnis.at.



GESCHICHTE BEGEGNEN.
Die Ehemalige Synagoge St. Pölten ist ein modernes Kulturzentrum mit Fokus auf Geschichtsvermittlung und Begegnung mit gegenwärtiger jüdischer Kultur. Dauerpräsentation und Wechselausstellungen bieten vertiefende historische Einblicke. Alle Infos unter ehemalige-synagoge.at.

Fotos: Sedrick Kollerics, Carola Dertnig, Daniel Hinterramskogler, Theo Kust, Lydia Seidl



MUSEUM FÜR ALLE SINNE.
Wie riecht die Farbe Rot? Wie klingt ein Museum? Mit der MY MUSEUM BOX wird der Museumsbesuch auf der Kunstmeile Krems zum Abenteuer für alle Sinne! Hören, riechen, tasten und spielen: Entdeckt Kunst auf ganz neue Weise. Die Box ist kostenlos an der Museumskassa (Landesgalerie NÖ, Karikaturmuseum Krems, Kunsthalle Krems) erhältlich, empfohlen ab 5 Jahren und ideal für Familien und neugierige Entdeckerinnen und Entdecker. Mehr Infos unter kunstmeile.at/mymuseumbox.



URGESCHICHTE ZUM ANHÖREN.
Für Kinder, Eltern, Lehrende und alle Urgeschichte-Fans: Im MAMUZ-Podcast werden spannende Geschichten aus 40.000 Jahren Menschheitsgeschichte erzählt. In den rund 15-minütigen Folgen geht es etwa um historische Textiltechniken oder Experimentelle Archäologie. Jetzt reinhören auf mamuz.at und überall, wo es Podcasts gibt.

TIERE DER NACHT.
Mit gespitzten Ohren, tastenden Händen und guten Augen kann bis 7. Februar im Haus für Natur im Museum Niederösterreich die Welt der Fledermäuse, Eulen, Frösche, Grillen und Igel entdeckt werden! Was treibt sie an? Wie finden sie sich in der Nacht zurecht? Informationen unter museumnoe.at.



Fotos: NÖ Museum Betriebs GmbH, Daniel Hinterramskogler, Josef Schimmer, Agnes Winkler



✦ DER WOHL SCHÖNSTE WEIHNACHTSMARKT

Waldweihnacht

... in der WaldEntdeckerWelt Kopfing · Oberösterreich

NEU 2026
Stern-schnuppen-weg

Mitten im verschneiten Herzen des Sauwaldes entführen wir Dich in eine Welt aus **tausenden Lichtern** und zauberhaften Hütten, umhüllt von Bratapfelduft und Weihnachtsmusik.

- Fliegendes Christkind
- Wichtelstube & Tipi-Zelt
- Pferdekutschenfahrten
- Ponys & Alpakas
- 60+ Ausssteller:innen
- Sternschnuppenweg *neu*



20.11. – 20.12.2026
An allen Wochenenden

MEHR ERFAHREN

waldentdeckerwelt.at
A-4794 Kopfing i. I. · +43 7763 22 890

WALD ENTDECKER WELT

BEZAHLTE ANZEIGE



BEZAHLTE ANZEIGE



WILLKOMMENER FAMILIENZUWACHS

Die neuen Familienland*Pass-Partnerbetriebe

Mit dem Familienland*Pass profitieren Sie von Ermäßigungen, Vorteilen und saisonalen Aktionen bei hunderten Partnerbetrieben aus verschiedensten Bereichen. In jeder Ausgabe des Familienland*Magazins stellen wir neue Partnerbetriebe und deren Vorteile vor. Eine Übersicht, inklusive praktischer Filtermöglichkeiten, finden Sie in der Familienland-App oder auf familienland.at/pass. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie Neues! Tipp: Um die Vorteile bei den Partnerbetrieben nutzen zu können, weisen Sie bitte vor Inanspruchnahme von Leistungen den Familienland*Pass vor.

LEGENDE

- Information
- Wickeltisch
- Spielplatz
- Spielecke/Zimmer
- Kinderspeisekarte
- Kinderhochstuhl
- barrierefrei
- auch für Familienkarteninhaber:innen anderer Bundesländer

AMSTETTEN



© KI-generiert

Mostviertler Schuhwelt

3 % Erm. bei jedem Einkauf. Die MOSTVIERTLER SCHUHWELT bietet Schuhe für die ganze Familie. Die große Auswahl an Kindermodellen begeistert auch die Kleinen mit Modellen für jede Aktivität u. Wetterlage.

3300 Amstetten, Schaffenfeld 8
Tel.: 0 74 72/62 78 0 20
E-Mail: mostviertlerschuhwelt@hickersberger.com
shop.mostviertlerschuhwelt.com

BRUCK AN DER LEITHA WIEN-SCHWECHAT



Besucherwelt Flughafen Wien

10 % Erm. auf die Besucherweltrundfahrt mit dem Code: „10Familienpass“. Entdecken Sie die spannenden Hintergründe des Flughafengeschehens! Erleben Sie den Flughafen aus einer neuen Perspektive.

1300 Wien-Schwechat, Objekt 103
Tel.: 01/70 07 22 1 50 | **E-Mail:** besucherwelt@viennaairport.com
www.besucherwelt.viennaairport.com

HOLLABRUNN



Miniland Austria
kleine Welt – großes Erlebnis

1 Erw. zahlt Eintritt – 2. Erw. od. 2 Kinder sind kostenlos! Eine Welt im Kleinformat! Entdecke faszinierende Modellbahnen, liebevolle Landschaften u. viele Details. Einzigartiges Erlebnis für die ganze Familie.

2020 Hollabrunn, Sparkasseg. 15
Mobil: 0680/20 04 787 | **E-Mail:** info@minilandaustria.at
www.minilandaustria.at

MELK



© Daniela Matejschek

Tischlerei Melk Kulturwerkstatt

10 % Erm. auf Karten für das Kinder- u. Familienangebot. In entspannter Atmosphäre genießen Familien ein kulturelles Erlebnis der besonderen Art. Vom Bilderbuchkino bis zum Theaternachmittag gibt es immer etwas zu entdecken.

3390 Melk, Abt-Karl-Str. 27a
Tel.: 0 27 52/54 0 60 | **E-Mail:** office@wachaukulturmelk.at
www.wachaukulturmelk.at

ÜBERREGIONAL WIEN



Edelweiss Floridsdorf –
die Boulderhalle im Norden von Wien

20 % Erm. auf den Tageseintritt. Bouldern für die ganze Familie: abwechslungsreiche Boulder, Kletterspaß für jedes Level u. ein Kursprogramm für Kinder u. Erw. Kletterschuhe gibt es zum Ausleihen.

1210 Wien, Ignaz-Köck-Str. 1 - Shopping Center Nord
Tel.: 01/513 85 00 35 | **E-Mail:** floridsdorf@edelweiss-klettern.at
www.edelweiss-klettern.at

ÜBERREGIONAL WIEN



Edelweiss Walfischgasse –
die Boulderhalle im Herzen von Wien

20 % Erm. auf den Tageseintritt. Bouldern für die ganze Familie: eigener Kinderbereich, Kurse für Kinder u. Erw., Kletterschuhverleih. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

1010 Wien, Walfischg.12
Tel.: 01/513 85 00 21
E-Mail: E-Mail: walfischgasse@edelweiss-klettern.at
www.edelweiss-klettern.at


© NOEVOG Bollwein


© NOEVOG Gratzer


© NOEVOG Gregory

Advent auf Schiene

Das Warten aufs Christkind wird mit den stimmungsvollen Angeboten der Niederösterreich Bahnen für große und kleine Fahrgäste zum Erlebnis.

Eine Fahrt mit der Mariazellerbahn, der Wachaubahn, dem Reblaus Express, der Waldviertelbahn und der Schneebergbergbahn ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis, doch gerade im Advent sind die Ausblicke auf die Schönheiten der vorbeiziehenden Landschaft besonders eindrucksvoll. Stressfrei und bequem besucht man so den höchsten Berg Niederösterreichs, das verträumte Waldviertel und das romantische Mostviertel in der Vorweihnachtszeit.

Auf die Fahrgäste warten zauberhafte Themenzüge mit Nikolaus und Krampus, kulinarische Köstlichkeiten und feinstes Kunsthandwerk auf Niederösterreichs schönsten Adventmärkten sowie eigene Christkindlzüge am 24. Dezember, die das Warten aufs Christkind gerade für kleinsten Fahrgäste verkürzen. Das gesamte Advent- und Weihnachtsprogramm der Niederösterreich Bahnen ist unter https://www.niederoesterreichbahnen.at/advent abrufbar.

Kontakt & Tickets
Niederösterreich Bahnen Infocenter
T: +43 (0) 2742 360 990-1000
M: info@niederoesterreichbahnen.at
W: webshop.niederoesterreichbahnen.at






© Auszeit Hotel (3)

Leistbarer Skiurlaub für die ganze Familie

Winterspaß, Pistenglück und jede Menge Familienzeit – im Auszeit ****Hotel St. Lambrecht in der Steiermark wird der Skiurlaub zum leistbaren Vergnügen für Groß und Klein!

Das familienfreundliche Skigebiet Grebenzen begeistert mit bestens präparierten Pisten, traumhaften Ausblicken und einer entspannten Atmosphäre abseits des großen Trubels.

Das Beste für kleine Pistenfans: **Exklusiv für Auszeit Gäste gibt's die Skikarte für Kinder bis 12 Jahre die ganze Saison GRATIS!** Zusätzlich gibt es attraktive Vergünstigungen: 20 % Rabatt auf den Skiverleih und 10 % auf die Skischule außerhalb der Ferien sowie 5 % Skischulrabatt während der Ferien.

Auch abseits der Pisten warten unvergessliche Wintermomente: Gemeinsam durch verschneite Wälder spazieren, die klare Bergluft genießen oder einfach die Seele baumeln lassen. Nach einem erlebnisreichen Tag im Schnee verwöhnt das Auszeit ****Hotel mit regionaler Kulinarik und wohltuender Entspannung im Hallenbad und in der Sauna.

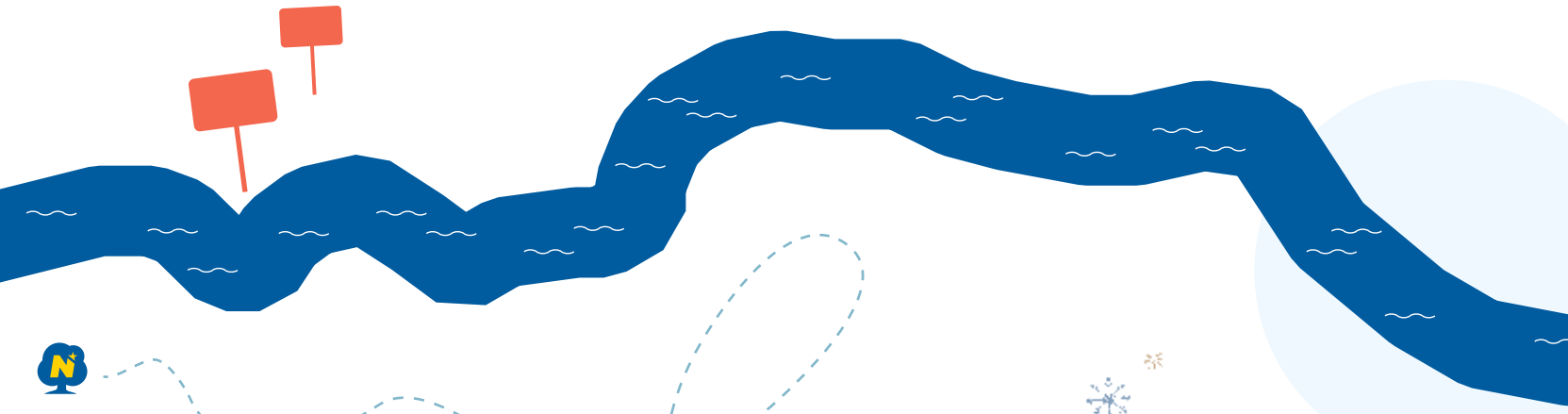
Gemütliche Familienzimmer, herzliche steirische Gastfreundschaft und attraktive Urlaubsangebote machen die Winterauszeit perfekt. So bleibt mehr Zeit für das, was wirklich zählt: gemeinsame Erlebnisse und strahlende Kinderaugen!

Jetzt Familienauszeit sichern!
Alle Angebote & Infos: **www.leistbare-auszeit.at**

Kontakt: Auszeit ****Hotel St. Lambrecht
Hauptstraße 38 – 40 | 8813 St. Lambrecht
T: +43 3585/275 550 | M: reservierung@leistbare-auszeit.at

IN NIEDERÖSTERREICH UNTERWEGS

*Der Winter in Niederösterreich hat viel zu bieten! Entdeckt winterliche Ausflugs- und Veranstaltungstipps für gemeinsame Familienerlebnisse. Bei vielen Angeboten profitiert ihr mit dem Familienland*Pass von attraktiven Ermäßigungen.*



„Schnee verwandelt die Welt in ein Märchen."

Familienland Spielräume

Der Spielplatz in **St. Pantaleon-Erla** bietet einen großzügigen Spiel- und Begegnungsraum, der zum gemeinsamen Spielen, Entdecken und Austoben einlädt. Ein Sandspielbereich mit Spielhaus, eine Nestschaukel, eine Wippe und ein abwechslungsreicher Kletterbereich mit Hängebrücken sowie eine Balancierstrecke sorgen für vielfältigen Spielspaß. Die großzügige Wiese bietet zudem viel Platz für Ballspiele und Bewegung an der frischen Luft.

GEWINNSPIEL

Mit der Westbahn unterwegs!

Wir verlosen ein Ticketpaket für eine Familie, einzulösen für das gesamte Streckennetz der Westbahn. Mitspielen könnt ihr bis 14. Dezember in der Familienland-App. Viel Glück!

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST
4.12.2026 | 16 Uhr
Pölz-Halle Amstetten

Taucht ein in die wohl schönste Liebesgeschichte aller Zeiten! Erlebt die Geschichte von Belle, dem verwunschenen Biest und einem Schloss voller Magie – zauberhaft inszeniert mit romantischen Balladen, humorvollen Szenen und mitreißenden Choreografien. Ein rund zweistündiges Familienerlebnis mit hinreißenden Melodien und großen Emotionen.

MÄRCHEN AN FÄDEN
5.12.2026 | 15 Uhr
Lebensbogen Grünbach am Schneeberg

Hexe Keppelzahn braucht unbedingt eine neue Hexensalbe. Und dafür Koboldsfett! Mit einer List lockt sie die beiden Kobolde Luri und Kutz-Kutz in ihr Knusperhäuschen. Aber die Hexe hat nicht mit dem Drachen Funki und dem Zaubermeister Salbenbrau gerechnet. Lasst euch von lebendigen Geschichten und kunstvollen Marionetten begeistern!

PUPPENTHEATER TOMTE TUMETOTT
6.12.2026 | 15 Uhr
Stadtsaal Mistelbach

Tomte wacht über den alten Bauernhof, über die Tiere und die Menschen. Noch niemand hat Tomte je zu Gesicht bekommen und doch wissen die Menschen, dass er bei ihnen wohnt und Wache hält, damit der hungrige Fuchs keinen Unfug treibt. Nachts stellen die Kinder eine Schüssel mit Grütze vor die Türe und am nächsten Morgen sehen sie nur mehr kleine Fußstapfen im Schnee.

KAMMERMUSIK FÜR KINDER
10.12.2026 | 15 Uhr
Festspielhaus St. Pölten

Passend zum Winter und zur Weihnachtszeit dreht sich in diesem Konzert alles um: Schnee! Im Rahmen einer szenischen Kammermusik erkunden die Tonkünstler gemeinsam mit Komponist und Schlagzeuger Lucas Salaun die musikalische Welt des Winters. Ein spannendes Konzerterlebnis für Groß und Klein, das zum Entdecken, Staunen und Mitfiebern einlädt.

MITMACH-THEATER
12.12.2026 | 15 Uhr
Kunstmeile Krems

Kunstpiratin Pia entdeckt im Mitmach-Theater das Weltkulturerbe Wachau mit all seinen Facetten und Plätzen. Welche spannenden Abenteuer erlebt sie auf ihrer Tour? Das Publikum reist in diesem Mitmach-Theater mit Piratin Pia und einem frechen, aber sehr wissbegierigen Ziesel quer durch die herausragende Region an der Donau.

DIE GESTIEFELTE KATZE
13., 18., 19., 20., 23. und 24.12.2026
Theater Forum Schwechat

Eine sprechende, clevere Katze, die immer einen flotten Spruch auf der Lippe hat, bringt das Leben ihres Herrn gewaltig durcheinander und entwirft einen genialen Plan, der alles verändernsoll. Außerdem tauchen Figuren aus anderen Filmen und Geschichten auf und es erklingen bekannte Musiknummern mit neuen Texten.



FAMILIENSKISPASS
10 % Ermäßigung und mehr mit dem Familienland*Pass

Von A wie Annaberg bis W wie Wexl Arena in St. Corona. Den ganzen Winter über bietet der Familienland*Pass Ermäßigungen in verschiedenen niederösterreichischen Skigebieten. Inspirieren lassen und Vorteile finden unter familienland.at/pass/betriebe.

MINILAND AUSTRIA
1+1 gratis mit dem Familienland*Pass

Am 19. Dezember 2026 eröffnet unser neuer Partnerbetrieb in Hollabrunn und lädt ein, in eine faszinierende Miniaturwelt einzutauchen. Entdeckt beeindruckende Modellbahnen, liebevoll gestaltete Landschaften und unzählige detailreiche Szenen. Mit dem Familienland*Pass profitiert ihr auch am Eröffnungstag: Ein Erwachsener bezahlt Eintritt, der zweite Erwachsene oder zwei Kinder sind kostenlos.

MOSTICON – FAMILIEN-CONVENTION FÜR POPKULTUR
2+1 gratis mit dem Familienland*Pass

Die MostiCon findet am 5. und 6. Dezember 2026 in der Messehalle Wieselburg statt. Ein buntes Programm mit Workshops, Bastel- und Malstationen, Cosplay-Shows, Gaming-Angeboten und kreativen Aktivitäten bietet Unterhaltung für Groß und Klein. Mit dem Familienland*Pass gibt's ermäßigten Eintritt. Nähere Infos unter familienland.at/pass/temporaere-highlights.

CIRCO DE GOMES / PAYERBACHER WEIHNACHTSZAUBER
25 % Ermäßigung mit dem Familienland*Pass (ausgen. Aktionstage)

Von 19. Dezember 2026 bis 6. Jänner 2027 entführt euch der Payerbacher Weihnachtszauber Zirkus in eine festliche Welt voller funkelnder Lichter, großer Emotionen und faszinierender Augenblicke. Ticketbuchung über oeticket.com (Code: FamilienlandPass) sowie direkt an der Zirkuskasse.

Illustration: Elisabeth Buchinger

FÜR IMMER IN BEZIEHUNG

Mutter Birgit und Tochter Emma sind sich einig: sie können sich aufeinander verlassen und voneinander lernen.

VON SOPHIE MOSER



Als verwitwete Mutter von zwei Kindern hat Birgit gelernt, schwierige Zeiten zu meistern. Der Verlust ihres Mannes und des Vaters ihrer Kinder hat die Familie geprägt und noch enger zusammengeschweißt. „Es war eine schwere Zeit, aber für uns war klar: Wir schauen nach vorne und halten zusammen“, erzählt Birgit. Dabei hat ihnen vor allem das gemeinsame Reisen geholfen: neue Orte kennenlernen und wertvolle Zeit miteinander verbringen. Heute nutzen sie jede Gelegenheit, um ein neues Reiseziel zu erkunden, und die Liste der Orte, die sie noch entdecken wollen, ist lang.

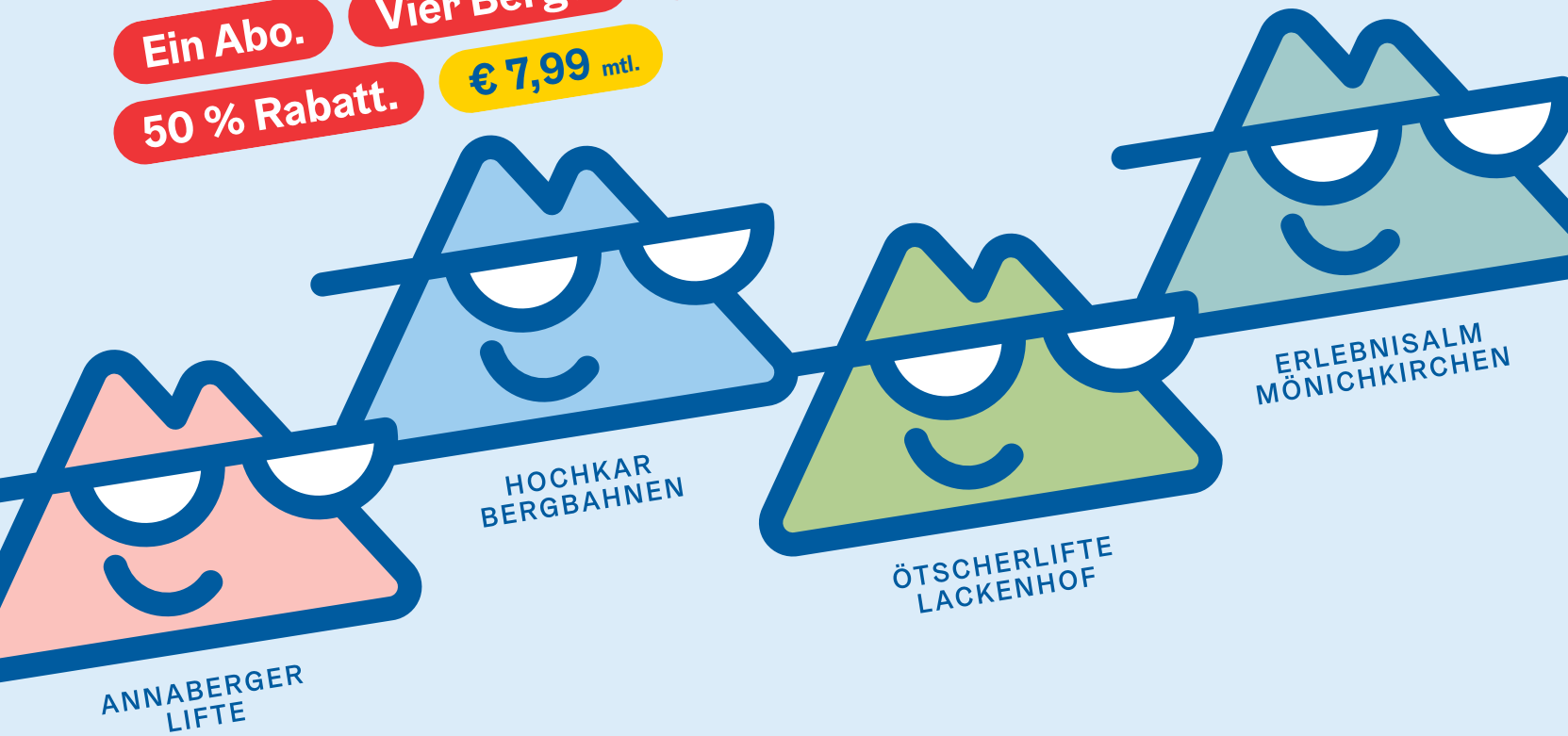
IM ALLTAG IST EINIGES LOS. Emma (20) hat gerade ihr Studium begonnen und möchte Tierärztin werden, während Sohn Jonas (16) mit seiner lebhaften Art Schwung ins Familienleben bringt und dafür sorgt, dass es zu Hause nie langweilig wird. Da braucht es Organisationstalent, starke Nerven und manchmal ein Stück Schokolade. Dass Birgit auch in stressigen Situationen die Ruhe bewahrt, findet Tochter Emma toll. „Ich weiß, dass meine Mama immer viel um die Ohren hat. Umso mehr schätze ich, wie sie uns unterstützt und uns ermutigt – so wie jetzt bei meinem Studium.“

NEUE WEGE. Für Birgit ist es wichtig, ihren Kindern eine positive Lebenseinstellung mitzugeben und sie zu ermutigen, auch über den eigenen Schatten zu springen. Sie möchte ihnen zeigen, dass es sich lohnt, Neues zu wagen und Herausforderungen anzunehmen – auch wenn man sich manchmal überwinden muss. „Das Reisen hat uns gezeigt, dass es oft verschiedene Wege gibt, um ans Ziel zu kommen. Genauso ist es auch im Leben: Nicht immer läuft alles nach Plan, manchmal muss man neue Wege einschlagen und sich auf Unbekanntes einlassen. Wichtig ist es, offen zu bleiben und die schönen Momente zu genießen“, sind sich Mutter und Tochter einig.

Foto: Familienland Niederösterreich

WIR VERBINDEN BERGE.

Ein Abo.
Vier Berge.
Das ganze Jahr.
50 % Rabatt.
€ 7,99 mtl.



Ob Skifahren im Winter oder Bergluft schnuppern im Sommer – das Freunde der Berge-Vorteilsabo macht es einfacher und günstiger, das ganze Jahr unsere Berge zu genießen.

Für nur 7,99€ monatlich erhältst du 50% Rabatt auf liftgebundene Tickets bei unseren Bergbahnen: Annaberger Lifte, Hochkar Bergbahnen, Ötscherlifte Lackenhof und Erlebnisalm Mönichkirchen.

Das Vorteilsabo ist ab sofort über unsere Webshops erhältlich!

Freunde der Berge

BEZAHLTE ANZEIGE

ecoplus Alpin GmbH, Niederösterreich-Ring 2, Haus A, 3100 St. Pölten, alpin@ecoplus.at, ecoplus.at/alpin-vorteilsabo



NV

Das Produktinformationsblatt finden Sie auf nv.at

„Familienland*Pass"

FAMILIEN ZUR SEITE STEHEN.

Für alle mit dem Familienland*Pass.

Unfallschutz und Schul-Laptop-Versicherung zu Top-Konditionen: Das ist Extra-Sicherheit für alle zuhause.

Nähe verbindet.
Unsere Niederösterreichische Versicherung

Jetzt scannen und mehr erfahren

BEZAHLTE ANZEIGE